September, Oktober, November 2026

Gemeindebrief

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Großenhainer Land **und Gröditz-Frauenhain**

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



2. Jahrgang - 3. Ausgabe

Titelfoto: Rainer Dohle

Liebe Leserin, lieber Leser,

es steht nun wieder die Zeit bevor, die das Geerntete in den Blick nimmt. Sowohl unsere Erntedankfeste im ausgehenden Sommer und im Herbst sind Teil dieser Rückschau, wie auch das Ende des Kirchenjahres, das nicht selten mit Texten verbunden ist, die die Endlichkeit von uns Menschen im Gegensatz zur Ewigkeit Gottes thematisieren. Gerade dort schauen wir auf das, was wir in unserem Leben bisher erreicht haben, wofür wir dankbar sind und gleichsam schauen wir auch nach vorn und überlegen, wie wir das Geschenkte gut einsetzen können und unsere Zukunft so gestalten können, dass wir zusammen mit Gott und anderen Menschen zufrieden sein können. So gesehen schlägt auch der Monatsspruch für September in diese Kerbe, der aus dem Koheletbuch entnommen ist und wo es heißt:

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Koh 4,6)

Dieses biblische Buch im Alten Testament trägt einen hebräischen Namen, den man mit „Prediger“ übersetzen kann. Traditionell wird es dem König Salomo zugeschrieben, der für seine Weisheit bekannt war. Tatsächlich befindet sich in diesem Buch eine Bandbreite an Sprüchen und Anweisungen, die zu einem gelingenden Leben führen sollen. Manchmal witzig, manchmal ernst, liest man hier Sprichwörter und Situationen aus dem Leben entnommen, die Lesende und Hörende zum Nachdenken über sich selbst und Gott bringen sollen. Immer mit dem Ziel, sich selbst und andere als Gottes Geschöpfe wahrzunehmen und das Gute, welches wir im Leben erfahren, als solches auch zu schätzen und Gott dafür zu danken.

Ich persönlich nehme immer wieder wahr, wie schwer es ist, bei all den Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, zufrieden zu sein. Meist steht am Horizont schon der nächste Wunsch, das nächste Ziel oder das nächste Vorhaben; sei es mit Blick auf die Arbeit oder auch mit dem Fokus auf die Gestaltung der Freizeit. Eigentlich bin ich ununterbrochen im Modus des Planens und komme nur in Ausnahmen in die Gelegenheit zu verweilen und das zu schätzen, was man alles vor sich hat. Insgesamt habe ich das Gefühl, dass vielen Menschen in unserer westlich-aufgeklärten Welt nicht nur der Bezug zur Natur verloren geht, sondern auch die Fähigkeit zur Ruhe zu kommen.

Gerade die Erntefeste und das Ende des Kirchenjahres waren traditionelle Gelegenheiten, einmal durchzuatmen und das Geleistete dankbar zu betrachten. Der Monatsspruch legt uns ans Herz, es muss nicht immer mehr sein, sondern für uns ist es vielleicht sogar besser,weniger zu haben und dieses zu genießen, statt vor lauter Fülle gar nicht mehr Zeit zu haben, das alles wahrzunehmen bzw. sich nur auf das zu konzentrieren, was ich nicht habe.



Es ist immer schmerzvoll, sich von Gewohntem zu trennen, doch gerade im kirchlichen Sinn spüren wir seit den letzten Jahren einen Prozess des Rückgangs, der uns die nächsten Jahre begleiten wird. Nicht nur Gemeindegliederzahlen oder besetzte Stellen sind damit gemeint, sondern auch die spürbaren Folgen, wie Lücken im Gottesdienstplan, ein ausbleibender Besuch zum Geburtstag, Gruppen, die Ehrenamtliche übernehmen müssen, weil Hauptamtliche keine Zeit mehr haben. Ich möchte diesen Schmerz wirklich ernst nehmen und ihm nun nicht einfach etwas Gutes gegenübersetzen. Allerdings können wir alle vielleicht doch der Sichtweise aus dem Koheletbuch etwas abgewinnen, das am Ende unsere Herzen doch ein wenig leichter macht. Sein Ansatz spricht davon, auf das zu schauen, was man hat und sich daran zu erfreuen. Kirche wird sich wandeln, aber sie wird, durch Christus getragen, nicht verschwinden. Sie wird da sein und wir können uns an ihr erfreuen, wenn sie anders und sicher reduzierter ausfällt als wir es lange Zeit gewohnt waren.

Ich persönlich nehme mir ein Stück weit die realistische und damit offensichtlich zur Zufriedenheit beitragende Sichtweise unseres Predigers mit. Ich bin sehr dankbar, dass sich in dieser nicht einfachen Zeit wieder viele Menschen gefunden haben, die im jeweils neuen Kirchenvorstand die Geschicke unserer Kirchgemeinde verantworten und gestalten wollen – um nur ein kleines Beispiel von vielen zu nennen, wo sich Menschen engagieren. Und ich bin mir sicher, dass damit wieder Dinge entstehen, auf die wir dankbar schauen, wenn manchmal die Wünsche und der Ehrgeiz auch noch größer gewesen wäre.

In diesem Sinn hoffe ich, dass wir alle den Blick für die reichlichen Geschenke nicht verlieren, die wir aus Gottes Händen empfangen, weil ich mir sicher bin, dass aus Dankbarkeit eine Zufriedenheit erwächst, die wiederum für unser Miteinander im Großen wie im Kleinen, die beste Voraussetzung dafür ist, dass wir friedlich zusammenleben. Mehr braucht es dann eigentlich schon nicht mehr.

Herzlich Ihr/Euer Pfarrer
Johannes Czenthe

Der Kirchenvorstand

Warum? – Seit wann? – Was?

Dieses Mal soll ein sehr wichtiges Detail unserer Kirchgemeinde an dieser Stelle beleuchtet werden, das sicherlich den meisten schon einmal aufgefallen ist und das Wort „Detail“ trifft es eigentlich auch gar nicht – verbirgt sich in dem Kirchenvorstand schließlich das leitende Gemeindegremium und steht damit an der Spitze des kirchgemeindlichen Lebens.

Es ist keine neue Erfindung, dass wenige Menschen über viele entscheiden. Was erst einmal ungerecht klingt, liegt natürlich an der Auswahl derer, die das Amt bekleiden und jener, die darüber entscheiden, wer das Amt bekleiden darf. Im Grunde genommen sind bereits die ersten christlichen Gemeinden von den Aposteln dazu angehalten worden, Menschen aus ihrer Mitte zu wählen, die nicht nur gut predigen, sondern die auch gut verwalten und organisieren konnten. Im Epheserbrief können wir davon in der Bibel Anklänge finden:

Und er selbst hat jedem eine besondere Gabe geschenkt: Die einen hat er zu Aposteln gemacht. Andere zu Propheten oder zu Verkündern der Guten Nachricht. Und wieder andere zu Hirten oder Lehrern. Deren Aufgabe ist es, die Heiligen für ihren Dienst zu schulen. So soll der Leib von Christus aufgebaut werden. (Eph 4,11f.)

Besonders seit der Reformation ist der Gedanke stark gemacht worden, dass Gott uns alle in seinen Dienst stellt und damit auch Menschen ohne Studium und Ordination in der Lage sind, eine Gemeinde zu leiten. So entwickelte sich in den evangelischen Kirchen der Kirchenvorstand oder auch Kirchgemeinderat bzw. Presbyterium genannt. Dieser hat die Aufgabe, das Gemeindeleben zu verwalten, hat zu prüfen ob die Sakramente ordnungsgemäß verwaltet werden, hat die Personalhoheit über Angestellte der Kirchgemeinde und beschließt den Haushalt. Er bildet die rechtliche Vertretung der Kirchgemeinde – abgesichert und niedergeschrieben ist dies in der Kirchgemeindeordnung der Landeskirche. Es wird dabei übrigens darauf geachtet, dass der stimmberechtigte Teil der sog. Laien höher ist, als der von Pfarrerinnen und Pfarrern, um sicherzustellen, dass die Menschen vor Ort im Zweifel das größere Gewicht ausmachen können.

Alle die sich also im Kirchenvorstand engagieren und sich einbringen, arbeiten an der Basis unserer Kirchgemeinde mit. Sie sind im Sinne Luthers aber auch Seelsorger und haben ein Ohr für die Kirchgemeindeglieder, die sie vertreten. Darum werden sie demokratisch von Gemeindegliedern gewählt und sollen möglichst vielfältig den Querschnitt unserer Kirchgemeinde abbilden. Der Blick dieses Mal auf unser Detail offenbart also, wie wichtig der Kirchenvorstand eigentlich ist, wenn er auch eher selten öffentlich im Fokus steht. Ohne ihn wäre die Gemeinde im wahrsten Sinne machtlos.

KV Rückblick

Großenhainer Land 2020-2026

Wer überlegt, was in den letzten 6 Jahren alles passiert ist, der kann schon einmal durcheinander kommen. Reich angefüllt mit Ereignissen, von denen wir mittlerweile erahnen können, dass sie über Generationen nachwirken werden. Damit war auch der neu gewählte Kirchenvorstand im September 2020 vielen Herausforderungen gegenübergestellt bzw. konnte diese Zeit aktiv mitgestalten. Schon der Beginn der nun zu Ende gehenden Legislatur war einzigartig. Unter den Bedingungen der Corona-Pandemie und mit den Vorzeichen der künftigen Vereinigung wählte das Großenhainer Land genau genommen 4 Kirchvorstände. Das Kirchspiel Großenhainer Land und die Schwesternkirchen Zabeltitz-Görzig, Skäßchen-Oelsnitz-Strauch und Wildenhain-Walda-Bauda hatten bereits die Aussicht ab dem 01.01.2021 als vereinigte Kirchgemeinde Großenhainer Land zu agieren. Heute kann man sagen, dass der Prozess der Zusammenführung zwar noch immer andauert, aber dankenswerterweise ohne große Zerwürfnisse oder Blockaden vonstatten gehen konnte. Bereits 2022, als wir uns allmählich an das digitale Treffen gewöhnt hatten, war ganz persönliche Hilfe notwendig. Durch den Krieg in der Ukraine galt es den diakonischen Charakter unserer Gemeinschaft wahrzunehmen. So entschied sich auch der KV dafür, Geflüchtete aus der Ukraine in leerstehenden Wohnungen aufzunehmen und stemmte diese Herausforderung mit vielen Handgriffen und Entscheidungen. Hinzu kommt, dass die letzten 6 Jahre von einem großen Wandel auch innerhalb unserer Kirchgemeinde geprägt waren. Viele Stellen wurden frei und glücklicherweise viele auch wieder neu besetzt. Immerhin verließen uns die langjährigen Verwaltungsleiterinnen im Pfarramt und auf dem Friedhof, deren frei gewordene Aufgabenbereiche beide neu besetzt werden konnten.

Beim Prozess der Wiederbesetzung musste der KV seiner Personalverantwortung nachkommen. Auf dem Friedhof, wie im technischen Dienst, gab es Neuanstellungen und Wechsel. Besonders häufig wechselten allerdings die Pfarrer im Kirchenvorstand. So wurden Pfr. Pohl und Pfr. Seffer und Pfrn. Zehme verabschiedet. Auch Pfr. Schubert ist weitergereist, nachdem er hier 2021 seinen Dienst aufnahm. Seit 2023 ist Pfr. Czenthe im Großenhainer Land und nicht vergessen sein soll der damalige Vikar Dr. Quenstedt, der hier das Gemeindeleben unterstützte. Dazu kommen auch Wechsel innerhalb des Kirchenvorstandes, der durch Rücktritte und Neuberufungen immer im Wandel begriffen war.

Die Sitzungen waren von vielen Baumaßnahmen geprägt, weswegen wir heute dankbar auf nahezu alle unsere Kirchen schauen können, die in gutem Licht erstrahlen – besonders Walda sei hier als kleines Wunder erwähnt. Aber auch in der Friedhofsverwaltung hat sich vieles neu sortiert und der Kirchenvorstand hat hier immer wieder Neues mit auf den Weg gebracht, bis hin zur Vereinfachung, dass nun alle Dorffriedhöfe gemeinsam verwaltet werden können.

Im Gemeindeleben war das Abendmahl immer wieder ein Thema, das der Kirchenvorstand mit dem Beschluss zum Kinderabendmahl, wie mit der Einführung der Einzelkelche wesentlich geprägt hat. Dazu kamen immer wieder neue, kreative Formate und der Wille, diese auch mit zu unterstützen.

So danken wir allen, die in den vergangenen sechs, mitunter turbulenten Jahren, für das Amt des Kirchenvorstandes aktiv waren und wünschen viel Erfolg und Gottes Segen, so Sie es weiter bleiben wollen bzw. viel Spaß bei dem, wofür nun Zeit ist.

Rückblick der vergangenen Legislaturperiode

KV Gröditz-Frauenhain

Kaum ein Kirchenvorstand hat so turbulente Zeiten erlebt, wie dieser. Die Wahl war noch vor der offiziellen Vereinigung der drei Kirchgemeinden Gröditz, Frauenhain und Nauwalde in den damals drei selbständigen Gemeinden erfolgt. Vorausgegangen war eine Zeit, in der sich die Kirchenvorstände teilweise nicht vor Ort, sondern nur zu Telefonkonferenzen treffen konnten. Der neue Kirchenvorstand der gemeinsamen Kirchgemeinde – bestehend aus durch die bisherigen drei Kirchenvorstände bestimmten Mitglieder – konnte sich zum ersten Mal im Januar 2021 unter den Voraussetzungen einer bestehenden nächtlichen Ausgangssperre treffen und den Vorsitzenden und Stellvertreter wählen, sich eine Geschäftsordnung geben, die nötigen Ausschüsse bestimmen. Gleichzeitig gab es durch die Bildung der neuen Kirchgemeinde herausfordernde Personalveränderungen im Friedhofsbereich. In dieser ersten besonderen Sitzung musste auch verspätet der Haushaltsplan des laufenden Jahres beschlossen werden ohne direkte Unterstützung der Kassenverwaltung aufgrund der bestehenden Coronabeschränkungen.

Nach diesem aufregenden Anfang gab es besonders im Friedhofsbereich viele weitere Beschlüsse wie neue Friedhofsordnungen und -gebührenordnungen oder die Erweiterung pflegeleichter Grabanlagen. Auch zahlreiche andere gemeinsame Ordnungen und ein neues Siegel waren zu entwerfen und zu verabschieden. Das hat in der ersten Hälfte der Legislatur viel Zeit und Mühe gekostet. Ein gemeinsames Archiv sollte eingerichtet werden. Dieses langfristige Unternehmen ist nun am Ende der Legislaturperiode fast umgesetzt. Trotz dieser Herausforderungen hat sich der damals neue gemeinsame Kirchenvorstand in einem wunderbaren gemeinschaftlichen Miteinander gefunden, das die ganze Legislaturperiode bestehen blieb. Im Zentrum der Arbeit stand auch die Umsetzung eines gemeinsamen geistlichen Miteinanders in der damals neuen Kirchgemeinde. Bald folgte auch die erste gemeinsame Sitzung mit der Schwesterkirchgemeinde. Wir mussten die Abendmahlspraxis in der Folge der Coronapandemie neu bedenken. Natürlich gehörten auch zahlreiche kleinere und große Baumaßnahmen in die Zeit der letzten sechs Jahre. Die Sanierung der Kirche Spansberg war mit der Restaurierung des Altarbereiches abzuschließen. Das Pfarrhaus Frauenhain und Teile des Diakonats wurden instandgesetzt und eine Sanitäranlage in der Kirche Nauwalde gebaut. Zuletzt wurde die Instandsetzung der Fenster im Gemeindezentrum Merzdorf begonnen. Lange hat den Kirchenvorstand auch die Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Frauenhain beschäftigt, die nach vielen Widerständen aus dem Stellenplan des Kirchenbezirkes gestrichen wurde. Als neue Herausforderung kam der Krieg in der Ukraine und die Unterbringung der Geflüchteten in Frauenhain. 2022 bekam der Gemeindepädagoge einen neuen Arbeitsort zugewiesen und es musste eine Lösung gefunden werden. Im Zuge der immer schwierigeren Personalsituation wurde die Anzahl der Christenlehrestunden verringert und in Merzdorf ganz gestrichen. Diese Schwierigkeiten beschäftigen uns auch noch aktuell (siehe Artikel „Neue Wege in der Arbeit mit unseren Kindern“. Später zeichnete sich als neue Herausforderung die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ab sowie der Umgang mit erneuerbaren Energien und der Nachfrage nach kirchgemeindlichen Landflächen dafür. Das Verhältnis zur örtlichen landeskirchlichen Gemeinschaft in Frauenhain (eine der Ortsgemeinschaften im Bereich der Kirchgemeinde) musste neu geklärt werden. Mitglieder des Kirchenvorstandes mussten nachberufen werden und Auseinandersetzungen in der Mitarbeiterschaft geklärt werden. Pachtverträge waren zu erneuern. Für die Übernahme dieser Aufgaben verdienen die amtierenden Kirchenvorsteher eine besondere Würdigung.

Christian Thiele

Die Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großenhainer Land informiert

Erweiterung von pflegefreien Gräbern

auf dem Friedhof Großenhain sowie auf einigen Dorffriedhöfen unserer Kirchgemeinde

Neben den bisherigen pflegefreien Bestattungsangeboten wie Urnengemeinschaftsanlagen und Reihen-Urnengräbern wird es zukünftig Partnergräber für zwei Urnenbeisetzungen geben.

Diese Partnergräber werden durch die Mitarbeiter des Friedhofes bodendeckend bepflanzt und gepflegt. Die Namensnennung der Verstorbenen erfolgt auf einer Liegeplatte aus Naturstein mit Vor- und Nachnamen, Geburts- und Sterbejahr. Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit auf einem freien Streifen vor der Bepflanzung Blumen, Gestecke, Pflanzschalen u.ä. abzulegen bzw. abzustellen.

Zusätzlich gibt es auf dem Friedhof Großenhain und dem Kirchhof Lenz die Möglichkeit von Partner-Urnen-Beisetzungen in einer naturnahen Anlage. Dies soll ein Angebot an Menschen sein, die eher eine Bestattung jenseits herkömmlicher Grabformate anstreben und sich eine letzte Ruhestätte wünschen, deren Charakter in der Gestaltung sehr naturnah ist. Die Namensnennung erfolgt hier auf liegenden, in die Bepflanzung eingebetteten Polygonalplatten. Dort werden ebenfalls die Vor- und Nachnamen, Geburts- und Sterbejahr eingearbeitet. Hier gibt es im Gegensatz zu Bestattungswäldern die Möglichkeit Blumen, Gestecke, Pflanzschalen u.ä. abzulegen bzw. abzustellen.

Die oben genannten Angebote sind für die Angehörigen pflegefrei. Nähere Informationen erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung.

Wir möchten in diesem Zusammenhang daran erinnern, das sämtliche Bestattungsangebote auf den Friedhöfen unserer Kirchgemeinde für die Angehörigen oft unmittelbar im Wohnort oder nah der vertrauten Heimat liegen und das die Bestattungsplätze logistisch erschlossen und damit auch die Grabstätten für betagte Angehörige frei zugänglich sind.

Wichtige Informationen zur Kirchenvorstandswahl

Am 13.09. werden im Anschluss an die Gottesdienste in Großenhain, Merzdorf, Gröditz, Spansberg (mit Nauwalde, Nieska und Schweinfurth) und Frauenhain (mit Koselitz, Raden und Pulsen) die Wahlen zu den Kirchenvorständen unserer beiden Kirchgemeinden stattfinden. An diesem Sonntag haben alle Gemeindeglieder, die im Wählerverzeichnis der Kirchgemeinde Großenhainer Land stehen, in Großenhain bis 17:00 Uhr die Möglichkeit ihre Stimmen für den neuen Kirchenvorstand abzugeben, in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain erfolgt dies im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienste im entsprechenden Wahlbezirk. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Sie wahlberechtigt sind, können Sie dies im Pfarramt erfragen.

Wer am Wahltag nicht persönlich anwesend sein kann, der hat auch die Möglichkeit per Briefwahl abzustimmen. Die Wahlunterlagen können bis spätestens 8. September beantragt werden.Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können Sie per Post senden oder persönlich im Pfarramt bzw. am Wahlsonntag abgeben. Briefwahlunterlagen, die zu spät eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Am 30.08. werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand im Gottesdienst in Großenhain bzw. in Frauenhain vorstellen. Wir laden alle herzlich ein sich ein Bild und ein Ohr zu machen, wer für den Kirchenvorstand zur Wahl steht.

Eine Übersicht alle Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf der Rückseite.

Kirche ist ...*

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

13.09.2026

KV-Wahlen

13. September
im Anschluss an den Gottesdienst, in Großenhain bis 17:00 Uhr

Wahlorte

- Großenhain
- Merzdorf
- Gröditz
- Spansberg (mit Nauwalde, Nieska und Schweinfurth)
- Frauenhain (mit Koselitz, Raden und Pulsen)

Briefwahl

Beantragung der Unterlagen bis 08.09.
Rückgabe erfolgt per Post oder persönlich im Pfarramt bzw. am Wahltag. Zu spät eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Vorstellung der Kandidatinnen & Kandidaten

30. August im Gottesdienst in Großenhain & Frauenhain

weitere Informationen

kirchenvorstand-sachsen.de





Gemeindeausfahrten

Am 1./2. und 8. September werden wir uns wieder auf den Weg begeben und ein Stück unserer Heimat entdecken. Dieses Jahr wollen wir uns mit dem Bus nach Großröhrsdorf bringen lassen. Seit dem schrecklichen Kirchenbrand 2023 haben viele diese Stadt zwischen Schönfelder Hochland und Oberlausitz auf dem Schirm. Viel berühmter ist aber die örtliche Textilbranche und die Weberei, weswegen wir 10:00 Uhr das Museum der Bandweberei besichtigen werden. Nach einem Essen um 12:00 Uhr im Ratskeller besichtigen wir 14:00 Uhr die Burg Stolpen und wollen unweit dieser im Anschluss noch die Stadtkirche besichtigen, wo es auch ein Kaffeetrinken geben wird. Gegen 16:00 Uhr werden wir uns wieder auf den Rückweg begeben.
Anmeldungen sind telefonisch im Pfarramt noch für den 8. September möglich.
Folgende Orte und Zeiten für die Abfahrt sind eingeplant:

01. September

08:25 Uhr, Großenhain Gymnasium Franz-Schubert-Allee
08:35 Uhr, Großenhain Schützenhaus
08:45 Uhr, Lenz Hst. Kirche/Dresdner Str.

02. September

08:00 Uhr, Großenhain Radeburger Str. (Lidl)
08:15 Uhr, Bauda am Teich
08:25 Uhr, Skassa Hst.
08:35 Uhr, Strießen Hst.
08:45 Uhr, Großenhain Mülbitz / Fleischerei Gawalski

08. September 08:45 Uhr, Priestewitz Bahnhof (Meißner Seite)

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbetrag von 80 € im Bus zu begleichen. Darin sind alle Eintritte, das Mittagessen (ohne Getränke) und der Bus enthalten.
Für die bessere Planung und ein schnelles Essen wählen Sie bitte vorab Ihre Hauptspeise und geben ihre Wahl ins Büro weiter (Tel.: 03522 521560)
Hauptspeisen:

- Schnitzel Wiener Art
- Hähnchen mit Champignons
- Tagliatelle mit Lachs
- Gnocchi mit Tomatensauce und Mozzarella

Abschied von Sebastian Zehme



Gerade sitze ich an meinem Schreibtisch und der Kalender zeigt mir den 19. Juni an. Aktuell breitet sich gerade die Nachricht über unseren Wechsel aus und täglich begegnen mir fragende und traurige Blicke. Weil es überhaupt nicht so ist, dass der ganze Stellenwechsel nichts mit mir machen würde, suche und finde ich immer wieder Trost und Halt in Gottes Wort. In diesem Falle ist es die Tageslosung aus Psalm 31,9. Dort heißt es:

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Beim längeren Nachdenken über diesen Vers kommen mir drei Aspekte in den Sinn, die ich gern mit Euch teilen will.
Ich durfte hier bei Euch einen herrlichen, weiten Raum vorfinden. Es waren für mich und wohl auch für Euch elf spannende und erlebnisreiche Jahre, in denen einige neue Wege der Gemeindearbeit nicht nur bedacht, sondern gegangen werden konnten. Es ist nicht selbstverständlich, dafür den Freiraum zu bekommen. Das lag nicht nur daran, dass ich bis vor 3 Jahren nur eine 50% Stelle hatte und dementsprechend „Luft“. Nein, das lag an vielen von Euch, die einfach mitmachten und die Räume begeistert mit mir füllten: Teams bildeten, sponnen, lachten, Gott vertrauten. In den letzten Jahren floss dann diese Arbeit schließlich in meine neu angetretene 50% Stelle ein - der M 25-Stelle. Nicht zu vergessen ist, dass ich dank der Pfarramtsleitenden (zuerst meine Frau Sarah, die letzten 3 Jahre Christian Thiele) kaum Verwaltungsarbeit zu tätigen hatte und somit Freiraum für´s Praktische hatte. Ja, Gott hat meine, hat unsere Füße hier auf weiten Raum gestellt. Auch familiär, wenn ich mir die Weiten unseres herrlichen Pfarrhofes anschaue und die lieben Menschen, die uns treu zur Seite standen.
Dieser „weite Raum“ verlockt einen Menschen wie mich, manchmal auch etwas „zu weit“ zu gehen. Nicht immer ist es mir gelungen, die Grenzen anderer zu erkennen und mich dann zu bremsen, sei es mit Worten oder Taten. Wer darunter zu leiden hatte, den und die bitte ich um Entschuldigung. Ein Programm steckt nicht dahinter, viel mehr eine manchmal schwer im Zaum zu haltende Leidenschaft.
Als Pfarrer führe ich wie jeder Christ ein Leben im „weiten Raum“. Mit unseren Stellenwechseln erleben wir am eigenen Leib, „hier keine bleibende Statt“ zu haben, wie es im Hebräerbrief heißt (Hebr 13,14). Es ist die künftige, die bleibt und der ich als Christ entgegengehe: Gottes ewige Geborgenheit, das himmlische Jerusalem. Gerade Liebgewordenes, Vertrautes und Sicheres loszulassen, empfinde ich momentan als eine sehr harte, aber wertvolle Schule, mehr auf Gott zu vertrauen. Erst recht mit Frau und vier Kindern… Diese Stellenwechsel erinnern uns, wie alle anderen auch, in einer Welt mit Einschnitten und zum Teil schmerzhaften Veränderungen zu leben. Aber immer an der Hand unseres guten Hirten Jesus Christus.
Dankbar gehe ich nun weiter, suche „das Weite“. Dankbar für jeden getrösteten, gestärkten oder gar zum Glauben gefundenen Menschen. Dankbar für jede und jeden, der durch meine Arbeit etwas von der Freude in Gott spüren durfte. Dankbar für all die Konfirmanden, die in dieser Zeit einen Hauch von Gott verspüren konnten und in ihren Glauben wuchsen. Dankbar für so viele liebe, betende, anpackende, treue und glaubensstarke Menschen.
Deshalb bin ich letzten Endes froh, dass ich meinen Abschied im Rahmen des Erntedankfestgottesdienstes in Wantewitz feiern darf und lade dazu herzlich ein.

In dieser Dankbarkeit verbunden
Ihr/ Euer Sebastian Zehme

06. September 15:00 Uhr, St. Urbankirche Wantewitz

Rückblick 15. Sächsischer Wandertag

zum Sächsischen Wandertag bei der Ausrichtung durch die Stadt Großenhain am 30.05.2026 fand auch eine Tour 8 mit der Bezeichnung „Das Großenhainer Land und seine Kirchen“ unter Wanderleiterin Ulrike Bergmann und Wanderbegleiter Matthias Wummel statt.
Die Tour führte vom Festplatz Großenhain über 12 km mit Zwischenstop in der Kirche Lenz bis zur Kirche Wantewitz. In Lenz erzählte Ulrike Bergmann den Wanderteilnehmern von der Geschichte der Kirche. In Wantewitz hielt Kirchenvorstandsmitglied Christian Kunze umfangreiche Informationen zur Kirche inklusive einer Turmbesteigung für die Gemeinschaft bereit. In beiden Kirchen erklang die Orgel als kulturelle Pausenerholung durch das Spiel von Joachim Jänke. Die Busrückfahrt nach Großenhain hatte noch das Ziel, in der Marienkirche Platz zu nehmen, wo Orgelmusik durch Stefanie Händel erklang. Auch hier erzählte Ulrike Bergmann der Wandergruppe vom Leben und Bauwerk der Kirche.

Mit freundlichen Grüßen
Matthias Wummel

Abschied, Dank und neue Wege in der Arbeit mit unseren Kindern

in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain

Liebe Glieder unserer Kirchgemeinden,
Veränderungen fallen uns selten leicht, besonders dann nicht, wenn sie Liebgewonnenes betreffen und uns schmerzhaft vor Augen führen, dass Vertrautes nicht ewig dauert. Seit September 2022 war unsere Gemeindepädagogin Frau Beate Sangkuhl regelmäßig mit viel Herz und in ihrer mütterlichen Art in unserer Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain aktiv. Sie hat vier Jahrgänge an Christenlehrekindern geprägt, hat mit ihnen Spansberg, Gröditz, Frauenhain und Merzdorf belebt und vor allem in der Weihnachtszeit Seniorinnen und Senioren viel Freude gebracht. Diese wertvolle Arbeit hat sie stets mit großer Hingabe getan – auch dann noch, als gesundheitliche Einschränkungen ihr das Leben spürbar erschwerten. Nun zwingt die Gesundheit Frau Sangkuhl dazu, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen. Bis dahin wird sie langfristig arbeitsunfähig sein. Wir wollen sie im Rahmen des Erntedankfestgottesdienstes in Spansberg am Sonntag, dem 13. September 2026, gebührend und mit einem großen Dankeschön verabschieden. Alle Eltern, Kinder und Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, diesen persönlichen Dank mitzugestalten.
Dass die wöchentliche Christenlehre in der gewohnten Form nicht fortgeführt werden kann, löst verständlicherweise Sorgen und Bedenken aus. Der Wunsch, das Bestehende für unsere Kinder einzufordern und zu bewahren, ist ein Zeichen dafür, wie wichtig uns die Weitergabe des Glaubens ist.
Aber es gibt schlichtweg weitaus weniger ausgebildete Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen als freie Stellen. Gekoppelt mit Strukturreformen und Stellenreduzierungen bedeutet dies ganz konkret, dass Frau Sangkuhls Stelle nicht eins zu eins nachbesetzt werden kann. Den verbleibenden Mitarbeitenden noch mehr Arbeitszeit aufzubürden, ist weder machbar noch verantwortungsvoll.
Abschied bedeutet jedoch nicht das Ende, sondern fordert uns heraus, neue, tragfähige Formate zu erproben. Wir freuen uns sehr, dass der regionale B-Gemeindepädagoge Michael Bergk aus Großenhain im kommenden Schuljahr eine Brücke baut: Er wird für alle Kinder der Klassen 1 bis 6 aus unserer Kirchgemeinde das Format „Christenlehre kompakt“ anbieten
Alle betroffenen Familien erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung.
Dieses kompakte Format ist eine echte Chance - aber es ist auch ein Gradmesser. Wenn diese Wochen intensiv und zahlreich von unseren Kindern besucht werden, kann dieses Modell in den nächsten Jahren fortgeführt und etabliert werden. Bleibt die Resonanz jedoch aus, wird die Christenlehre in unserer Region leider gänzlich weichen müssen. Lassen Sie uns deshalb gemeinsam nach vorn blicken, die neue Realität annehmen und dieses neue Angebot mit Leben füllen.

07. Oktober bis **09. Oktober** 16:00 bis 18:00 Uhr
07. April bis **09. April** 16:00 bis 18:00 Uhr
jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Spansberg

Binden der Kränze zum Erntedankfest

Wantewitz

Interessierte Neugierige und bereits Geübte sind herzlich zum Binden der Erntekränze eingeladen. Blumen und Material zum Binden können gern mitgebracht werden, aber es wird auch für ausreichend Blumenpracht gesorgt.

05. September 9:00 Uhr, Gävernitz; Baßlitzer Straße 23
06. September 15:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Sebastian Zehme



Erntedankgottesdienste und Kirchenvorstandswahl

in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain

In diesem Jahr feiern wir alle Erntedankfestgottesdienste am Tag der Kirchenvorstandswahl mit je einem Gottesdienst in den jeweiligen Wahlbezirken Gröditz, Frauenhain (Koselitz, Raden, Pulsen), Merzdorf und Spansberg (Nauwalde und Nieska) (siehe Gottesdienstplan). Im Anschluss an den Gottesdienst in Spansberg um 14:00 Uhr treffen wir uns dort auch zum gemeinsamen Kaffeetrinken, da in diesem Jahr kein Kirchgemeindefest stattfindet. Dafür bitten wir um Unterstützung in Spansberg. In den Kirchen Nauwalde und Nieska findet aus diesem Grund in diesem Jahr kein eigener Erntedankfestgottesdienst statt.
Um die Kirchen wieder festlich schmücken zu können, bitten wir auch in diesem Jahr um Abgabe der Erntegaben in den jeweiligen Kirchen zu folgenden Zeiten:

13. September ab 16:30 Uhr Spansberg
(auch für Nieska und Nauwalde)
13. September 10:00 – 11:30 Uhr Gröditz
13. September ab 13:00 Uhr Frauenhain
13. September bis 13:00 Uhr Merzdorf

Die Erntegaben sind für die Gröditzer Tafel bestimmt.

Offenes Denkmal

Kirche Wantewitz

Wie in jedem Jahr ist die Kirche Wantewitz zum Tag des Offenen Denkmals geöffnet. Ab 13:00 Uhr kann der Turm bestiegen werden, der einen grandiosen Weitblick bietet. 14:00 Uhr steht ein Kaffeetrinken bereit. Die Kirche wird noch durch das Erntedankfest geschmückt sein.

13. September 13:00 Uhr, Kirche Wantewitz

Aufführung Kindermusical „Jürgen Drachentöter“

Beim diesjährigen Kurrendetag reisen wir ins Mittelalter: Es geht um eine spannende Drachengeschichte, eine mutige Königstochter, ein leidendes Volk und ein gutes Ende durch Gottes Wirken. Die Geschichte vom heiligen Georg, der in Norddeutschland nicht Georg, sondern Jürgen heißt, wurde von Sebastian Schwarze-Wunderlich und Philipp Göbel in dem Kindermusical „Jürgen“ verarbeitet. Das Musical wird am Kurrendetag, nachdem es in den Kurrenden und Kinderchören schon musikalisch vorbereitet wurde, szenisch erarbeitet und zum Abschluss 16.00 Uhr in der Marienkirche in Großenhain aufgeführt. Dazu möchten wir alle Interessierten: Gemeinde, Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde und Freundinnen herzliche einladen.

Es grüßt Sie ganz herzlich Stefanie Hendel
und KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich

19. September 16:00 Uhr, Marienkirche Großenhain





Der Abend kommt

Der Song und das Thema des Abends sind eine Überraschung. Es konnte aus vier Songs gewählt werden. Dabei waren „Fields of Gold von Sting“ bis „Zimmer mit Blick“ von Revolverheld. In jedem Fall gibt es Jazzimprovisationen mit Bertram Quosdorf und weiteren Musikern, inspirierende Impulse zu dem Lied und einen weiten Blick über das Land bei einem Glas Wein. – Plakat wird hochgeladen

20. September 19:00 Uhr, Kirche Wantewitz

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Am Sonntag, den 27.September findet um 10.30 Uhr in der Großenhainer Marienkirche der jährliche Familiengottesdienst mit Tauferinnerung statt. Eingeladen sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich an ihre Taufe erinnern wollen. Der Gottesdienst wird von der Kurrende unter der Leitung von Stefanie Hendel, dem Kindergottesdienstkreis und Gemeindepädagoge Michael Bergk gestaltet.

27. September 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain

Erntedank mit anschließendem Grillen in Lenz

Aufgrund der Verabschiedung von Pfr. Zehme verschiebt sich das Erntedankfest in Lenz einmalig auf den 27. September 2026.
Nach der Premiere im letzten Jahr freut sich der Ortsausschuss Lenz auf eine Neuauflage der gelungenen Kombination.
So wird nach dem Erntedankfestgottesdienst auf dem Pfarrhof in Lenz wieder Gebratenes vom Grill durch die Junge Gemeinde Lenz gereicht.
Herzliche Einladung dazu!
Die Erntegaben sind am Vortag bitte bis 14 Uhr in die Kirche zu bringen.

27. September 10:30 Uhr, Kirche Lenz

Hubertusfest

Auch in diesem Jahr wird am letzten Wochenende im September das Hubertusfest stattfinden. Es gibt an diesem Wochenende ein reichhaltiges Programm, zu dem am Sonntag auch ein Gottesdienst in der Kirche Zabeltitz um 13:00 Uhr gehört. Dieser wird von den Parforcehornbläsern Taucha mit ausgestaltet und wir laden herzlich ein.

27. September 13:00 Uhr, Kirche Zabeltitz

Seußlitzer Musiklese



Nicht nur Klassik a la Schütz und Bach erklingt zur Seußlitzer Musiklese, auch andere Töne lassen sich vernehmen. So hatten wir schon ein Gitarrenkonzert, das uns in die spanische Musikwelt entführte oder auch ein Banjo, dass lateinamerikanische Rhythmen erklingen lies.
Bei unserer nächsten Musiklese am 27.09. werden wir bis zur Tanzmusik vordringen: „Von Bach bis Tango“ ist die Musiklese überschrieben. Dabei handelt es sich um ein genreübergreifendes Musikprojekt des Dresdner Cellisten Ulrich Thiem und der Geigerin Annette Roth. Es verbindet klassische Solo- und Duowerke von Johann Sebastian Bach mit Tango-Kompositionen (u. a. von Astor Piazzolla) und Thiems eigener „KammerJAZZmusik“. Die Vielfalt der Stile macht dieses Konzert zu etwas Besonderem, und auch die Sicherheit, in der diese unterschiedlichen Stile – von der Renaissance bis zum Tango und Jazz des 2o. Jahrhunderts – vorgetragen werden. Annette Roth und Ulrich Thiem studierten an der Musikhochschule Dresden und konzertieren in unterschiedlichen Besetzungen seit vielen Jahren zusammen. A. Roth ist Mitglied in der Staatskapelle Dresden, U. Thiem arbeitet nach Jahren des Orchesterspiels freischaffend.

27. September 15:00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz



Am 18. Oktober laden wir zum Abschlusskonzert der Musiklese für dieses Jahr ein. Auch hier ist etwas Besonderes geplant: Ein Wandelkonzert mit Trompete, Kornett, Orgel, Cembalo und Klavier. Als Gäste dürfen wir dabei wieder Joachim Karl Schäfer begrüßen, der schon viele Jahre unser Abschlusskonzert der Musiklese ausgestaltet hat. In diesem Jahr wird er von Andreas Wenske begleitet. Es erwartet sie ein Programm mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Franz Schubert, Giuseppe Verdi, Robert Schumann u.a. Joachim Schäfer gilt als einer der führenden Trompeter seiner Generation. Seine Ausbildung erhielt der gebürtige Dresdner an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Er ist Gründer und Leiter verschiedener Ensembles, die zu Konzertreihen und Festivals im In- und Ausland bekannt geworden sind. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn auch mit dem Münchener Bach-Orchester und den Dresdner Kapellsolisten. Andreas Wenske studierte Oboe und Klavier in Berlin und beschäftigte sich intensiv mit den Fächern Cembalo, Orgel und Improvisation. Er wirkte in der Neubrandenburger Philharmonie mit und ist heute als freiberuflicher Musiker tätig und gern gesehener Cembalist bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“. Herzliche Einladung!

18. Oktober 15:00 Uhr, Schloßkirche Seußlitz

Ausblick in die Kirchgemeinden

Seit nun gut drei Jahren darf ich hier in der Gemeinde Dienst tun und freue mich sehr, dass ich nun offiziell verkünden darf, dass ich auch über diese Zeit hinaus hier bleibe. Im Zuge der sog. Ständigwerdung habe ich erst einmal unbefristet die 1. Pfarrstelle im Großenhainer Land übertragen bekommen. Damit verbunden ist auch die Pfarramtsleitung, die ich übernehmen werde. Ich danke an dieser Stelle allen für das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. So fiel die Entscheidung weder mir, noch uns als Familie, schwer, vorerst längerfristig hier zu wohnen und Teil dieser Gemeinschaft zu sein, die wir als sehr entgegenkommend und lebendig empfinden.
Das bringt mich auch dazu, den Blick ein Stück weit in die Zukunft zu werfen. Die aktuellen Entscheidungen im Landeskirchenamt sehen vor, dass freiwerdende Stellen vorerst nicht besetzt werden. Wir sind sehr froh, dass mit Pfarrerin und Pfarrer Jäger zwei Menschen hier noch ihren Dienst beginnen können. Dennoch werden Lücken bleiben und möglicherweise neue entstehen. Ich bitte auf diesem Weg, allen Hauptamtlichen gegenüber das Vertrauen entgegenzubringen, dass wir um viele Sorgen und Nöte wissen, doch auch an unsere Grenzen stoßen. So wird im Nachgang der KV-Wahl auch noch einmal die perspektivische Einteilung der Seelsorgegebiete diskutiert werden und in diesem Zuge werden sich Veränderungen ergeben. Das hängt damit zusammen, dass ich persönlich mit der Pfarramtsleitung einen neuen Arbeitsbereich übernehme, aber auch am Willen als Schwesterkirchen noch weiter zusammenwachsen zu wollen. Ich bin bei all dem gewiss und zuversichtlich, dass uns dies gemeinsam gelingen wird und wir am Ende alle unserer Berufung gerecht werden und v.a. die Verkündigung der frohen Botschaft Jesu ermöglichen können.

Ihr Pfarrer Johannes Czenthe



Gemeinsames Schmücken

Wir wollen wieder gemeinsam die Großenhainer Marienkirche zum Erntdedankfest in ein festliches Gewand kleiden. Sie sind herzlich eingeladen ab 09:00 bis ca. 12:00 Uhr das gemeinsame Schmücken zu unterstützen. Blumen und weitere Erntegaben können ebenso in diesem Zeitraum abgegeben werden.

2. Oktober 09:00–12:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

„Fisch-Ernte-Dank“

mit Bläsern in Koselitz

Es findet wieder ein festlicher Zeltgottesdienst statt. Musikalisch gerahmt wird der „Fisch-Ernte-Dank“-Gottesdienst vom Bläserchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Frauenhain. Die Predigt hält Pfarrer Thiele. Das erste Abfischen startet um 9:00 Uhr. Im Anschluss beginnt der Gottesdienst. Rund um Abfischen und Zeltgottesdienst können die Besucher Frisch- und Räucherfisch kaufen und sich als Mittagessen eine leckere Fischsuppe, Bratwurst oder Bockwurst sowie Getränke schmecken lassen.

10. Oktober 10:00 Uhr, Wehrfeldteich Koselitz

Jubelkonfirmation

Viele von uns wurden als kleine Kinder getauft und unsere Eltern und Paten übernahmen damit stellvertretend unser „Ja“ zu Gott. In der Konfirmation hatten wir selbst die Möglichkeit, diese Entscheidung ganz bewusst zu bestätigen. Damit bildete die Konfirmation einen wichtigen Schritt der Selbstständigkeit in unserem Leben und auf dem gemeinsamen Weg mit Gott. Diesem wichtigen Tag in unserem Leben wollen wir als Kirchgemeinde einen Platz im Gottesdienst geben und laden alle die in einer der Kirchen konfirmiert wurden, die heute zum Großenhainer Land zählen, herzlich zur Jubelkonfirmation ein. Alle die ihre Konfirmation in den Jahren 2001, 1976, 1966, 1961, 1956 oder früher hatten sind herzlich zum Gottesdienst samt Einsegnung am 11.10. in die Großenhainer Marienkirche eingeladen. Im Anschluss sind die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden zum Kaffeetrinken eingeladen.
Für die Planung bitten wir Sie sich im Pfarramt in Großenhain anzumelden. Besonders bei Personen, die nicht mehr im jetzigen Gemeindegebiet wohnen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte geben Sie diese Einladung an Menschen weiter, von denen Sie wissen, dass sie unter die eingeladenen Jahrgänge fallen.

11. Oktober 10:30 Uhr, Marienkirche Großenhain

Bibeltage der LKG Frauenhain

Am 16. bis 17.10.2026 lädt die LKG Frauenhain zu Bibelabenden mit Klaus Neubert ein. Die Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr im Haus der LKG Frauenhain. Der Abschluss wird am Sonntag, den 18.10.26 um 10:00 Uhr im Gottesdienst (LKG) stattfinden. Im Rahmen der Bibeltage findet ein Seniorennachmittag am Samstag, den 17.10. um 15.00 Uhr statt, zu dem ganz herzlich eingeladen wird.

16. Oktober bis **18. Oktober** Haus der LKG Frauenhain

Kindermusical



Nun ist es bald soweit und Kinder aus Großenhain, Dresden und Umgebung wollen gemeinsam am Montag den 12. Oktober nach Bautzen zur Musicalfreizeit aufbrechen. Dort erwartet uns einiges an Spiel und Spaß, aber auch die Einstudierung eines Kindermusicals mit Wort, Ton & Szenischer Darstellung. Am Freitag den 16. Oktober kehren dann hoffentlich alle wohl behütet nach Großenhain zurück und wollen auch direkt ihr Musical vorstellen. Seien Sie herzlich eingeladen am Freitag den 16. Oktober 17:00 Uhr dem frisch einstudierten Musical der Kinder zu lauschen. Fällt Ihnen noch jemand ein, der gern bei der Freizeit dabei wäre, dann melden Sie sich gern unter stefanie.hendel@evlks.de oder unter 017683244055.

Seien Sie herzlich gegrüßt
von Stefanie Hendel & Elisabeth Hoyer

16. Oktober 17:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Traditionelles LENtZ

Am 17. OKTOBER findet unser traditionelles Lentz auf dem Pfarrerhof statt. Start ist mit Workshops und Drinks und 20 Uhr beginnt die Party mit Liedern aus den 2000ern. Kommt gern vorbei und verbringt einen entspannten Abend mit uns. Eintritt ist frei

17. Oktober 18:00 Uhr, Pfarrhof Lenz

Wandertage der Christenlehre in den Herbstferien



Wie in jedem Jahr sind alle Christenlehrekinder und Interessierte zu zwei Wandertagen in die nähere Umgebung eingeladen. Die jüngeren Kinder von 1.-4. Klasse werden am Dienstag, den 20. Oktober von Steinbach nach Moritzburg wandern. Anschließend fahren wir mit dem Lößnitzdackel nach Radebeul und besuchen das Indianermuseum.
Die großen Kinder von 5.-8. Klasse sind am Mittwoch, den 21. Oktober zu einer Wanderung in die Dresdner Heide eingeladen. Wir wandern von Dresden Klotzsche über die Hofewiese nach Dresden Bühlau.

20. Oktober Wanderung der 1.-4.Klasse
21. Oktober Wanderung 5.-8.Klasse

Nähere Informationen bei Gemeindepädagoge Michael Bergk.

„Barock trifft Wiener Klassik“

Herbstkonzert In Oelsnitz



Die Kammermusikgruppe „Sonatett“ aus Dresden lädt am Sonntag, den 4. Oktober 2026, um 16:00 Uhr zu einem unterhaltsamen Herbstkonzert in die Oelsnitzer Kirche ein. So wie der Herbst schöne Farben in die Natur zaubert, wollen wir ein buntes Programm mit Werken des deutschen und italienischen Barock und der Wiener Klassik erklingen lassen. Besonders freuen wir uns, dass wir zwei Solisten gewinnen konnten, die Konzerte für Oboe, gespielt auf einer Sopranblockflöte, für Altblockflöte und das Klarinettenquintett in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart mit uns erklingen lassen. Ein Trio für Flöte, Geige und Cello von Franz Joseph Haydn und die Charaktersuite „Burlesque de Quixote“ von Georg Philipp Telemann runden das Konzertprogramm ab. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie gespannt auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Wir freuen uns auf Sie. Bringen Sie bitte auch musikbegeisterte Freunde und Verwandte mit. Ein gut gefülltes Kirchenschiff interessierter Zuhörer ist der beste Lohn für die vielen Stunden der Vorbereitung auf dieses Konzert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang für die Kirchgemeinde und zur Deckung der Kosten des Konzertes wird gebeten.

4. Oktober 16:00 Uhr, Oelsnitzer Kirche

Andi Weiss im Konzert

Andi Weiss steht für anrührende Geschichten, wunderschöne Piano-Arrangements und kurzweilige Erzählungen. Rund 1.000 Auftritte und weit über 100.000 verkaufte Bücher und CDs prägten die letzten 10 Jahre seines Schaffens als Solokünstler. Seine Lieder entspringen durchlebten Begegnungen – mit sich und anderen Menschen – und geben den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an.
Eintritt: 10,00 €; 8,00 € ermäßigt (Jugendliche bis 16 Jahre)
Vorverkauf in der Baumschule Winkler Priestewitz und an der Abendkasse

28. Oktober 19:00 Uhr, Kirche Wantewitz



Ehrenamtsdank

Gerade in Zeiten, da viel darüber diskutiert wird, wie kirchliches Leben in der Zukunft aussehen soll wollen wir nicht vergessen den Blick in die Gegenwart zu werfen. Schon jetzt lebt unsere Kirchgemeinde zu einem Großteil davon, dass sich viele Menschen ehrenamtlich beteiligen. Angefangen beim Gemeindebrief, über musikalische Ausgestaltungen bis hin in die Gremien und noch an so vielen Orten mehr. Darum wollen wir in diesem Jahr wieder einmal ein Großes „Dankeschön“ sagen und laden alle, die sich ehrenamtlich engagieren am 01.11. um 15:00 Uhr in die Marienkirche Großenhain ein. Die Gruppe „zwischenFall“ wird den Nachmittag gestalten und im Anschluss gibt es die Gelegenheit bei Snacks und einem Getränk zu verweilen und die Chance zu nutzen, einmal von den Hauptamtlichen bedient zu werden. Sie sollten zeitnah eine persönliche Einladung erhalten. Bei Fragen hierzu können Sie sich gern im Pfarramt melden (Tel.: 03522 521560)

1. November 15:00 Uhr, Marienkirche Großenhain

Herbst-Performance

Ausdruckstanz und Cellomusik



Die Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain lädt anlässlich der Kirchweihfeste 2026 zu einer sehr besonderen Veranstaltung mit Cellomusik und Ausdruckstanz ein. Francesca Mommo (Rom/ Dresden) gestaltet eine Tanz-Performance gemeinsam mit Ulrich Thiem (Dresden), Cello/Gesang. Bei dem außergewöhnlichen Programm handelt es sich um einen Dialog zwischen Ausdruckstanz und Musik – in der Kirche heutzutage wahrlich nicht oft anzutreffen – und um einen zwischen klassischen Werken (J.S.Bach, A.Vivaldi u.a.) und sogenannter „KammerJAZZmusik“. Dazu ist auch manches Spiritual zu rechnen, das dieses Programm komplettiert. Die nichtklassischen Stücke (z. B. Neuvertonungen alter Choraltexte) sind aus der Feder Ulrich Thiems, der sich seit seiner Kindheit mit Jazz und exotischer Musik beschäftigt.
Die tänzerische Ausgestaltung der unterschiedlichen Werke folgt den Traditionen des Ausdrucktanzes, der in Deutschland zu Beginn des 20. Jhd. als Gegenbewegung zum klassischen Ballett entstanden war. Zwei der damaligen Protagonistinnen, Mary Wigman und Gret Palucca, haben in Dresden überaus deutliche Spuren hinterlassen, und das Programm der beiden Künstler ist von diesen Impulsen des modernen, des freien bzw. expressionistischen Tanzes wesentlich geprägt. (Durch Fotos ist übrigens belegt, dass diese Tänzerinnen vor 100 Jahren oft auch in Kirchen getanzt haben.) Dabei erklingt manche Komposition nicht ganz original, sondern in leicht individueller Bearbeitung – keinesfalls zur Unkenntlichkeit verändert, sondern lediglich verantwortungsvoll variiert für eine bestimmte Idee.
Francesca Mommo hat in Rom Tanz studiert und ist als Tänzerin u. a. am Mary-Wigman-Haus Dresden aktiv. Sie hat ein Masterstudium für Tanz-Pädagogik und Choreografie an der Palucca Schule für Tanz Dresden aufgenommen, aber bereits auch eine Karriere als Tanzlehrerin begonnen. Dabei unterrichtet sie sowohl Kinder als auch Erwachsene. Ulrich Thiem studierte Cello in Dresden, anschließend spielte er in Orchestern in Pirna und Berlin. Gründung der Gruppe BACH & BLUES DRESDEN, internationale freischaffende Tätigkeit in verschiedensten Besetzungen und Programmen (Europa, USA, Kanada, Asien) als Begegnung unterschiedlicher Stile und Zeiten. Seit den 7oer Jahren auch Programme mit Tanz, Bildender Kunst und Literatur.

07. November 17:00 Uhr, Kirche Nauwalde

Friedensgebet

Ein geschichtsträchtiger Tag, der besonders für unser Land die ganze Bandbreite von Emotionen zusammenfasst. Besonders das Gedenken an die Reichsprogromnacht, in der sich erstmals auch öffentlich der ganze Hass in der breiten Bevölkerung auf jüdisches Leben in diesem Land zeigte, soll zum Friedensgebet im Zentrum stehen. Herzlich laden wir dazu ein.

09. November 18:00 Uhr, Marienkirche Großenhain





Martinsfeste in unseren Kirchgemeinden

Auch in diesem Jahr erinnern wir uns wieder an die Geschichte um den „Heiligen Martin“. Martin teilte seinen Mantel. Wir lassen uns davon an unseren christlichen Auftrag erinnern, für den Nächsten da zu sein. Die Martinsfeste beginnen mit Andachten in den Kirchen. Anschließend starten die Martinsumzüge, die teilweise durch Musik und Martin auf dem Pferd begleitet werden. Danach besteht die Möglichkeit zum Beisammensein. Die Kinder sind eingeladen, ihre Lampions, die Eltern und/oder Großeltern mitzubringen.

10. November 17:00 Uhr, Marienkirche Großenhain
11. November 17:00 Uhr, Kirche Gröditz
11. November 17:00 Uhr, Kirche Wantewitz
11. November 17:00 Uhr, Kirche Wildenhain
11. November 17:00 Uhr, Kirche Strauch
13. November 16:30 Uhr, Kirche Merschwitz
15. November 17:00 Uhr, Kirche Skassa

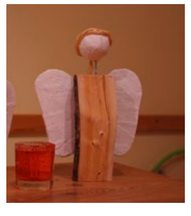
Ora et labora



Herzliche Einladung zum traditionelle Kränzewinden in der Feuerwehr in Merschwitz am 18.11. Der Frauenstammtisch trifft sich dazu in bewährter Runde um 15.00 Uhr um entsprechende Dekorationen für die Adventszeit oder auch einen Grabschmuck für die Winterzeit zu kreieren. Auch für Kaffee/ Tee und etwas zum Naschen wird gesorgt sein. Um 17.00 Uhr halten wir eine gemeinsame Andacht zum Buß- und Bettag. Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen! Sie brauchen nur eine Gartenschere, Tannengrün und Ähnliches sowie entsprechende Deko mitzubringen!

18. November 15:00 Uhr, traditionelles Kränzewinden
17:00 Uhr Andacht, Feuerwehr Merschwitz

Adventsbasteln der Christenlehre



Am Vorabend des 1. Advents ist es wieder soweit! Von 15:00 bis 18:00 Uhr findet das traditionelle Adventsbasteln im Großenhainer Kirchgemeindehaus statt. Eingeladen sind Kinder von 6 bis13 Jahren – allein oder in Begleitung der Eltern oder Großeltern. Gebastelt werden kleine weihnachtliche Geschenke aus unterschiedlichen Materialien.

28. November 15:00–18:00 Uhr, KGH Großenhain

Gottesdienste im Großenhainer Land

September, Oktober, November 2026

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

	Großenhain	Lenz Wantewitz	Skassa Strießen	Seußlitz Merschwitz	Wildenhain Walda Bauda	Zabeltitz Görzig	Skäßchen Oelsnitz Strauch
06.09. 14. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Pfr/n. Jäger	**15:00 Uhr, Wantewitz** Verabschiedung Pfr. Zehme Erntedank mit Chor	**10:30 Uhr, Strießen** Erntedank Pfr. Windisch Annahme Erntegaben: Sa., 5.9., 14:00–15:00 Uhr in der Kirche	**10:30 Uhr, Seußlitz** Erntedank Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Wildenhain** Erntedank mit Chor Pfr/n. Jäger		**10:30 Uhr, Skäßchen** Erntedank Prädn. Müller
13.09. 15. So. n. Trinitatis	**14:00 Uhr** Einführungsgottesdienst mit Posaunenchor anschließend KV Wahl Pfr/n. Jäger						
20.09. 16. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Kantorei Prädn. Müller	**19:00 Uhr, Wantewitz** Wenn der Abend kommt Präd. Wilzki		**9:00 Uhr, Merschwitz** Pfr/n. Jäger	**10:30 Uhr, Bauda** Erntedank mit Chor Pfr/n. Jäger		**10:30 Uhr, Oelsnitz** Erntedank mit Chor Pfr. Adolph
27.09. 17. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** mit Tauferinnerung und Kurrende Gempäd. Bergk	**10:30 Uhr, Lenz** Erntedank mit Posaunenchor Pfr. Windisch	**10:30 Uhr, Skassa** Pfr. Adolph	**15:00 Uhr, Seußlitz** Seußlitzer Musiklese „von Bach bis Tango“ Pfr. Adolph	**10:30 Uhr, Walda** Erntedank Pfr/n. Jäger	**13:00 Uhr, Zabeltitz** Hubertusandacht Pfr/n. Jäger	**9:00 Uhr, Strauch** Pfr. Adolph
29.09.							**19:00 Uhr, Skäßchen** Michaelisandacht
04.10. 18. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Erntedank mit Kurrende Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Wantewitz** Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Strießen** Pfr/n. Jäger			**10:30 Uhr, Görzig** Pfr/n. Jäger	
11.10. 19. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Jubelkonfirmation mit Posaunenchor Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Lenz** Präd. Händel		**10:30 Uhr, Merschwitz** Präd. Händel	**10.10., 17:00 Uhr,** **Wildenhain** Pfr/n. Jäger		**10:30 Uhr, Oelsnitz** Pfr/n. Jäger
17.10.		**18:00 Uhr, Lenz** LENtZ					
18.10. 20. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph		**10:30 Uhr, Skassa** Prädn. Müller	**15:00 Uhr, Seußlitz** Seußlitzer Musiklese „mit Trompete und Orgel“ Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Walda** Pfr. Adolph	**10:30 Uhr, Zabeltitz** Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Skäßchen** Pfr. Czenthe
25.10. 21. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Lekt. Hempelt	**10:30 Uhr, Wantewitz** Prädn. Müller			**9:00 Uhr, Bauda** Prädn. Müller		
31.10. Reformationstag	**10:30 Uhr** Pfr. Czenthe/ Pfr. Jäger						**14:00 Uhr** Gottesdienst am Heidebergturm Pfr.Thiele & Pfr.Heinze
01.11. 22. So. n. Trinitatis	**15:00 Uhr** Ehrenamtsdank						
08.11. Drittletzter So. im KJ	**10:30 Uhr** Präd. Händel	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr/n. Jäger	**9:00 Uhr, Strießen** Präd. Händel		**10:30 Uhr, Wildenhain** Pfr/n. Jäger	**9:00 Uhr, Zabeltitz** Pfr. Windisch	**10:30 Uhr, Oelsnitz** Pfr. Windisch
11.11. Martinstag	**10.11., 17:00 Uhr** Martinstag mit Kurrende Gempäd. Bergk	**17:00 Uhr, Wantewitz** Gempäd. Bergk		**13.11., 16:30 Uhr,** **Merschwitz** Fr. Tammer	**17:00 Uhr, Wildenhain** mit Kita Pfr/n. Jäger, Fr. Köster		**17:00 Uhr, Strauch**
14.11.					**17:00 Uhr, Bauda** Candlelight Pfr/n. Jäger		
15.11. Vorletzter So. im KJ Volkstrauertag	**10:30 Uhr** Präd. Händel	**10:30 Uhr, Wantewitz** Pfr. Czenthe	**10:30 Uhr, Skassa** mit Verlesung der Verstor- benen Pfr/n. Jäger **17:00 Uhr, Skassa** Martinstag Esther Uhlmann			**14:00 Uhr, Görzig** Kirchweih Pfr/n. Jäger anschl. Kaffee & Kuchen	**9:00 Uhr, Strauch** Kirchweih Pfr. Czenthe
18.11. Buß- und Bettag	**10:30 Uhr** ökum. Gottesdienst mit Chören Pfr. Czenthe			**17:00 Uhr, Merschwitz** ora et labora Pfr. Adolph	**17:00 Uhr, Walda** Friedensdekade Pfr/n. Jäger		
22.11. Ewigeitssonntag	**10:30 Uhr** mit Flötenensemble Pfr. Czenthe	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Adolph **10:30 Uhr, Wantewitz** Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Strießen** mit Verlesung der Verstor- benen Pfr. Czenthe	**15:00 Uhr, Seußlitz** musikalischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfr. Adolph/ Fr. Jacobi-Kircheis	**9:00 Uhr, Wildenhain** Pfr/n. Jäger	**10:30 Uhr, Zabeltitz** Pfr/n. Jäger	**10:30 Uhr, Oelsnitz** Kirchweih Pfr. Windisch
29.11. 1. Advent	**10:30 Uhr** Einführung des neuen KV mit Kurrende Pfr. Czenthe/ Pfr. Adolph/ Pfr/n. Jäger						**17:00 Uhr, Strauch** Adventsandacht mit Chor Pfr. Czenthe
05.12.			**17:00 Uhr, Strießen** musikalische Andacht Fr. Forbriger/ Pfr. Adolph				
06.12. 2. Advent	**10:30 Uhr** Pfr. Adolph	**9:00 Uhr, Lenz** Pfr. Czenthe			**15:00 Uhr, Wildenhain** Scheunenkaffee Pfr/n. Jäger		**10:30 Uhr, Skäßchen** Pfr. Czenthe

Gottesdienst mit Abendmahl · “bärenstark“ - Projekt · Kirchencafé · Kindergottesdienst · Taufe

Änderungen vorbehalten

Gottesdienste in Gröditz-Frauenhain

September, Oktober, November 2026

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

	Gröditz	Frauenhain	Koselitz	Merzdorf	Nauwalde	Spansberg	Nieska
06.09. 14. So. n. Trinitatis		**14:00 Uhr** Bezirksfamilientag im Haus der LKG gestaltet von der LKG				**Kollekte:** **eigene Gemeinde**	**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
13.09. 15. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Erntedank-Gottesdienst mit KV-Wahl Predigt: C. Thiele	**16:30 Uhr** Erntedank-Gottesdienst mit KV-Wahl Predigt: C. Thiele		**9:00 Uhr** Erntedank-Gottesdienst und KV-Wahl Predigt: C. Thiele		**14:00 Uhr** Erntedank-Gottes- dienst mit KV-Wahl und Ver- abschiedung von Gempäd. B. Sangkul Predigt: C. Thiele Kirchner: T. Peschel	**Kollekte:** **Ausländer- und** **Aussiedlerarbeit der** **Landeskirche**
20.09. 16. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG		**9:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG	**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: S. Hubrich		**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
27.09. 17. So. n. Trinitatis		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele			**Kollekte:** **Kongress und** **Kirchentagsarbeit** **in Sachsen - Er-** **wachsenenbildung** **– Tagungsarbeit**
04.10. 18. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Missions- bericht des Missionswerkes Friedensbote im Haus der LKG gestaltet von der LKG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	**9:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG		**Kollekte:** **eigene Gemeinde**	**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
11.10. 19. So. n. Trinitatis		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10.10., 10:00 Uhr** Fisch-Erntedank-Gottesdienst am Wehrfeldteich Predigt: C. Thiele	**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: M. Gröger Kirchner: S. Hubrich		**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
18.10. 20. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG zum Abschluss der Bibeltage gestaltet von der LKG				**Kollekte:** **Kirchl. Männerarbeit**	**09:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D. Otto / G. Schmidt
25.10. 21. So. n. Trinitatis		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: P. Leimer		**9:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG		**9:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: M. Gang	**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
31.10. Reformationstag		**14:00 Uhr** Festandacht mit Turmblasen Predigt: C. Thiele / Heinze					**Kollekte:** **Gustav-Adolf-Werk**
01.11. 22. So. n. Trinitatis	**10:30 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Familiensonntag mit Mittag- essen im Haus der LKG gestaltet von der LKG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	**9:00 Uhr** Gottesdienst zur KIrchweih Predigt: M. Gröger		**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: R. Engelmann	**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
08.11. Drittletzter So. im KJ		**10:30 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele		**09:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG		**Kollekte:** **Ausbildungsstätten** **der Landeskirche**	**9:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: C. Thiele Kirchner: D Otto / G. Schmidt
11.11. Martinstag	**17:00 Uhr** Gottesdienst zum Martinsfest, anschl. Umzug und Rostern Predigt: C. Thiele						**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
15.11. Vorletzter So. im KJ	**10:30 Uhr** Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Open Doors im Haus der LKG gestaltet von der LKG		**9:00 Uhr** Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen Predigt: C. Thiele		**9:00 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst gestaltet von der LKG Kirchner: P. Schumann	**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
18.11. Buß- und Bettag						**Kollekte:** **Ökumene und Aus-** **landsarbeit der EKD**	**09:30 Uhr** Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen Predigt: C. Thiele Kirchner: D Otto / G. Schmidt
22.11. Ewigkeitssonntag		**10:30 Uhr** Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen Predigt: C. Thiele			**9:00 Uhr** Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen Predigt: C. Thiele		**Kollekte:** **eigene Gemeinde**
29.11. 1. Advent		**10:30 Uhr** Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes Predigt: C. Thiele					**Kollekte:** **Arbeit mit Kindern** **(verbleibt in der** **Kirchgemeinde)**
06.12. 2. Advent	**16:00 Uhr** Adventsmusik Predigt: C. Thiele	**10:00 Uhr** Gottesdienst im Haus der LKG gestaltet von der LKG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Predigt: K. Nitzsche	**9:00 Uhr** Gottesdienst gestaltet von der LKG			**Kollekte:** **eigene Gemeinde**

Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchencafé · Kindergottesdienst · Taufe · **LKG** Landeskirchliche Gemeinschaft · Änderungen vorbehalten

Vortrag mit Erich Busse

Wieder darf der Gesprächskreis Lenz zu einem Vortrag mit Pfr. Erich Busse ins Pfarrhaus Lenz einladen. Dieses Mal geht es um die spannende Frage: Wem gehört die Ukraine? Hier wurden Geschichte und Religion oft und gründlich missbraucht,
um die Herrschaft oder den Herrschaftsanspruch von Herrschern und Möchtegern-Herrschern zu begründen und heilig zu sprechen. Die meisten Herrscher glaub(t)en, sie haben von Gott, von der Vorsehung oder von der Geschichte den Auftrag, ihr Reich zu vergrößern, oder Gebiete „zurückzuholen", die sie einmal hatten. Auf Kosten anderer Reiche… Bezahlt, blutig bezahlt hat immer das Volk, auf beiden Seiten…
bei Siegen genauso wie bei Niederlagen….
Herzliche Einladung zu dieser Spurensuche im Fall Ukraine.



Andacht mit dem Chor Strauch zum 1. Advent

Schon traditionell läutet und singt der Straucher Chor das neue Kirchenjahr ein. Auch in diesem Jahr laden wir am 1. Advent um 17:00 Uhr in die Straucher Kirche ein um eine musikalische Andacht zu feiern. Es erklingen bekannte Lieder und Melodien, es wird die Möglichkeit geben mitzusingen, dazu gesellen sich Texte und Gedichte passend zur Besinnlichkeit dieser Tage. So wollen wir uns mit dieser Andacht einstimmen lassen und den Blick vorauswerfen, auf das große Wunder, welches wir in der Heiligen Nacht immer wieder neu erwarten.

29. November 17:00 Uhr, Kirche Strauch

Familiengottesdienst

im Advent

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 3. Adventssonntag in die Großenhainer Marienkirche. Während des Gottesdienstes stellen sich die neuen Konfirmanden unserer Kirchgemeinde vor. Der Gottesdienst wird gestaltet von der Kurrende, Kantorin Stefanie Hendel, Gemeindepädagoge Michael Bergk und Pfarrer Konrad Adolph.
Achtung: Wegen der Kirchenvorstandswahlen findet der Familiengottesdienst ausnahmsweise nicht am 1. Adventssonntag statt!

13. Dezember 10:30 Uhr, Großenhainer Marienkirche

Konzert mit CLASSIC BRASS

in der Kirche Frauenhain

Classic Brass gastiert bereits zum 12. Mal in der Frauenhainer Kirche und stellt nun am Donnerstag vor dem 2. Advent sein zu Herzen gehendes neues Advents- und Weihnachtsprogramm unter dem Titel »Joy to the world« vor. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis!

03. Dezember 19:30 Uhr, Kirche Frauenhain

Lebendiger Adventskalender

„Macht hoch die Tür…" – so klingt eines der berühmtesten Adventslieder und ganz getreu diesem Aufruf öffnen schon viele Jahre Menschen ihre Tore und Türen um zum lebendigen Adventskalender einzuladen. Quer durch die Kirchgemeinde sind Sie eingeladen jeweils ab 18:00 Uhr Menschen zu treffen, die an diesem Tag zur Andacht einladen. Haben Sie selbst Lust Gastgeber zu sein? Dann melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 03522 521560). Die gesamte Liste mit den jeweiligen Adressen finden Sie im kommenden Gemeindebrief. Los geht es traditionell am 01.12. bei Familie Schmidt in Skäßchen (Alte Hauptstraße 37).

TelefonSeelsorge®
Telefon: 0800 1110 111/222 oder 116 123
Sie sind nicht allein –
Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

Friedhofseinsätze

Neben den Friedhofseinsätzen mit langer Tradition in Lenz und Wantewitz (jeweils am 14.11. ab 9:00 Uhr), wird es auch erstmals auf den Friedhöfen Skassa und Strießen jeweils einen solchen geben. Dieser soll am Sonnabend, den 07.11. ab 9.30 Uhr auf beiden Friedhöfen stattfinden. Es wird gebeten, für die erforderlichen Arbeiten (Laub, Wege …) die dafür notwendigen Geräte mitzubringen. Am Ende wartet in Lenz und Wantewitz ein kleiner Imbiss auf die fleißigen Helfer.

Neuer Schaukasten

in Strießen



An der Südseite der Strießener Johanniskirche befindet sich seit einigen Wochen ein neuer Schaukasten. Diesen „Hingucker" hat die Kirchgemeinde der Runde der Altersfreude zu verdanken, die nicht nur dafür gespendet haben, sondern sich auch um die Umsetzung kümmerten. Der OA Skassa-Strießen dankt diesem emsigen Kreis herzlich dafür!

ChurchDesk

ein neuer digitaler Helfer

Die Größe unserer Kirchgemeinde ist mitunter für die Organisation ebenso eine Herausforderung, wie für die Gemeindeglieder an sich. Seit geraumer Zeit nutzen wir intern im Pfarramt ein neues Computerprogramm mit dem Namen „ChurchDesk", das extra zur Verwaltung von Kirchgemeinden entwickelt wurde. Auf dem PC oder auch praktisch als App nutzbar, erhoffen wir uns davon besonders für die Planung von Diensten und Ressourcen eine bessere Übersicht, weniger Fehler und damit eine Erleichterung und Verbesserung für alle Beteiligten. In der nächsten Zeit wollen wir es wagen, damit auch zunehmend ehrenamtliche Dienste, so sie den Gottesdienst betreffen, zu organisieren. Dafür sind wir auf die Mitarbeit derer angewiesen, die Kirchendienste übernehmen oder anderweitig in diesem Bereich helfen. Sollten Sie also demnächst eine Mail oder Nachricht mit der Bitte erhalten, sich in diesem Programm anzumelden, bitten wir Sie, dies nicht einfach zu ignorieren. Zeitnah werden auch Infoveranstaltungen stattfinden, um das Programm kennenzulernen und für sich zu entdecken.

Fenster im Gemeindezentrum Merzdorf

Wir freuen uns, dass die Fenster des Kirchgemeindezentrums Merzdorf saniert werden können bzw. instandgesetzt werden konnten. Die Kosten trägt je zur Hälfte die Kirchgemeinde und die Landeskirche.

Weinbergsmauer

in Seußlitz





Am 24. Juni konnte die Abnahme der Wiederinstandsetzung der Weinbergsmauer erfolgen. Wir sind dankbar, dass damit die Mauerschäden wieder behoben sind und der gesamte obere Abschnitt des Weinbergs in Ordnung gekommen ist. Besonderer Dank gilt der Firma Felschner für die unkomplizierte Durchführung und kundige Beratung, Herrn Klaus Richter für die ökologische Betreuung und auch dem Landesamt in Kamenz, das die finanziellen Mittel zur Umsetzung bereitgestellt hat.
Nun hoffen wir, dass wir auch einen Nachpächter für unseren Weinberg finden. Der Weinberg besitzt eine Grüße von 770 m² und ist mit ca. je 210 Rebstöcken der Sorte Müller-Thurgau und Grauburgunder bepflanzt. Wer Interesse hat, melde sich dazu bitte im Pfarramt.

Vorschau: Sommerferien 2027

Jugendrüstzeit in Piliscsaba (Ungarn)

11. Juli bis **18. Juli** ab 14 Jahre

Kinderrüstzeit in Neukirch (Lausitz)

13. August bis **20. August** für Kinder von 3.-7.Klasse

EINE-WELT - Laden
Klostergasse 26 | Öffnungszeiten:
Do / Fr 15 - 18 Uhr & Sa 10 - 12 Uhr

Diakonie Meißen

Gemeinsam wachsen – von Anfang an

Neuer PEKiP-Kurs ab September

Ab 2. September 2026 startet die Diakonie Meißen in Großenhain wieder ihre PEKiP-Kurse (Prager Eltern-Kind-Programm). Jeweils mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr schaffen die Treffen einen warmherzigen, fachlich begleiteten Rahmen, in dem Babys im ersten Lebensjahr spielerisch gefördert werden und Eltern praktische Anregungen sowie wertvollen Austausch finden.

Erfahrungen aus zwei Kursdurchläufen seit September 2025 zeigen: alle Familien äußerten sich sehr zufrieden und hoben besonders die persönliche Betreuung und den vertraulichen Austausch hervor. Die zertifizierte Kursleiterin Virginie Weber betont: „Gerade die kleine Gruppengröße erlaubt uns, intensiv auf jedes Baby einzugehen – das macht die Treffen besonders wertvoll und wirkungsvoll. Wir freuen uns darauf, neue Familien aus dem Landkreis Meißen zu begrüßen. Fragen zu Gebühren und einer möglichen Kostenübernahme durch Krankenkassen beantworten wir gern auf individuelle Nachfrage."

Das Konzept von Dr. Jaroslav Koch unterstützt die Wahrnehmung sowie die motorische und soziale Entwicklung der Babys und stärkt die Eltern-Kind-Beziehung.

2. September PEKip-Kurse
mittwochs, jeweils 10:00–11:30 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.diakonie-meissen.de/pekip/

Kontakt:
Diakonisches Werk Meißen gGmbH
Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle
Meißner Straße 82, 01558 Großenhain
T 03522 3105 63
kursanmeldung@diakonie-meissen.de
Ansprechpartnerin: Virginie Weber

Kita „Kleine Strolche" lädt zur Krabbelgruppe ein

In einer liebevollen, spontanen Atmosphäre können Kinder spielen, singen und erste soziale Kontakte knüpfen, während Eltern sich über den Alltag mit Kleinkindern und fachliche Themen austauschen. Begleitung beim Übergang vom Elternhaus zur Krippe inklusive. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Kita „Kleine Strolche"
Termin: ab 7. September 2026
Jeden ersten Montag im Monat (außerhalb der Ferien)
Jeweils 15.30 bis 16.15 Uhr
Bis zum dritten Lebensjahr

Kontakt:
Diakonisches Werk Meißen gGmbH
Kita „Kleine Strolche"
Neue Hauptstraße 6, 01561 Großenhain OT Wildenhain
T 03522 526 97-91
kita.strolche@diakonie-meissen.de
Ansprechpartnerin: Einrichtungsleiterin Monique Schöne

Vereinsfusion vollzogen

Diakonie-Förderverein Großenhain – Riesa – Meißen e.V.

Bei ihrer Mitgliederversammlung im Mai kamen Vorstände und Mitglieder der drei Diakonie-Fördervereine Großenhain, Meißen und Riesa in Meißen zusammen, um die Verschmelzung sowie die neue Satzung für den „Diakonie-Förderverein Großenhain – Riesa – Meißen e.V." zu beschließen. Dieser Prozess wurde rechtssicher begleitet und notariell beglaubigt.
Der neu gewählte Vorstand, bestehend aus der Vorsitzenden Cornelia Schütze, ihrer Stellvertretung Reinhard Schur, Schatzmeisterin Uta Wagner und Schriftführer Pfarrer Konrad Adolph, hat inzwischen erstmals getagt und nächste Schritte beraten. Die Geschäftsstelle der Anna Amalie Eckhardt Stiftung bleibt weiterhin Ansprechpartnerin und vermittelt bei Bedarf eine direkte Verbindung zu den Vorstandsmitgliedern.
Im Herbst bieten sich Begegnungsmöglichkeiten für alle Mitglieder: An drei „Stammorten" laden „Vereins-Cafés" zum Austausch zwischen Vereinsvorständen und -mitgliedern sowie Mitarbeitenden aus Stiftung und Diakonie ein. Eine gute Gelegenheit, weitere Interessierte einzubinden und den Austausch zu fördern. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und wünschen dem neuen Vereinsvorstand Gottes Segen.

Vereins-Café, jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr

18. September Eckhardt-Haus, Naundorfer Straße 9, Großenhain

7. Oktober Haus der Begegnung, Hohe Straße 9, Riesa

9. Oktober Gemeindesaal, Johannesstraße 9, Meißen

Einladung zum 35-jährigen Jubiläum der Johanne-Nathusius-Schule

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Johanne-Nathusius-Schule in Skäßchen gestalten die Schülerinnen und Schüler in der ersten Novemberwoche ein abwechslungsreiches Programm mit dem Projektzirkus „Jeffrey Hein". Unter dem Motto „Manege frei für unsere Talente" entdecken, erproben und trainieren sie vielfältige artistische Fähigkeiten und bereiten mit viel Engagement eine besondere Aufführung vor.
Den festlichen Höhepunkt der Projektwoche bildet die große Galashow am 5. November 2026. In einer einmaligen Vorstellung präsentieren die jungen Artistinnen und Artisten voller Freude, Mut und Kreativität die Ergebnisse ihrer intensiven Trainingswoche. Gäste dürfen sich auf beeindruckende Darbietungen, überraschende Talente und unvergessliche Momente in der Manege freuen.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Vor Ort erwartet die Gäste eine Auswahl an leckeren Köstlichkeiten, darunter frisches Popcorn, Zuckerwatte und Bratwurst.
Schon gewusst? Unsere Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung bietet bereits seit 1991 einen stark differenzierten Unterricht mit individueller Einzelförderung – zuverlässig und schulgeldfrei.

5. November 14:00 Uhr, Galashow im Zirkus
Auf dem Sportplatz, (gegenüber der Agrar-Genossenschaft),
01561 Großenhain OT Skäßchen

6. November 10:00 Uhr, Jubiläumsgottesdienst
Dorfkirche Skäßchen, Alte Hauptstraße
01561 Großenhain OT Skäßchen

Kontakt:
Diakonisches Werk Meißen gGmbH
Johanne-Nathusius-Schule
Alte Hauptstraße 36 a, 01561 Großenhain OT Skäßchen
T 03522 5025 20
schule@diakonie-meissen.de
Ansprechpartnerin: Schulleiterin Christin Forbrig



Konfirmation Skäßchen (Foto: Bettina Bachmann)

Öffnungszeiten der Kirchen

Marienkirche Großenhain
April–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr
November–März täglich 10:00–16:00 Uhr

Kirche Lenz
ganzjährig tagsüber geöffnet

Kirche Wantewitz
Ostern–Oktober Mi, Sa, So. 10:00–18:00 Uhr

Kirche Skassa
Ostern–Oktober täglich 09:00–18:00 Uhr

Kirche Seußlitz
Ostern–Oktober täglich 10:00–17:00 Uhr

Kirche Wildenhain
Ostern–Oktober täglich 10:00–18:00 Uhr

Kirche Skäßchen
Ostern–Oktober Sa.-So. 9:00–18:00 Uhr

Kirche Zabeltitz
Ostern–Oktober Die.-Sa. 10:00–17:00 Uhr

Großenhainer Friedhof
November–Februar täglich 08.00–17.00 Uhr
März–April täglich 07:30–19:00 Uhr
Mai–August täglich 07:00–20:00 Uhr
September–Oktober täglich 07:30–19:00 Uhr

Kirche Nauwalde, Kirchweg
Ostern bis Erntedank
am Wochenende tagsüber

Kirche Nieska, Riesaer Straße
Ostern bis Erntedank
am Wochenende tagsüber

Kirche Frauenhain, Hauptstraße
Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kirche Spansberg, Dorfstraße
Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kirche Koselitz Kirchgasse
Ostern bis Erntedank
täglich tagsüber

Kinder und Jugend

Großenhain
Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 5

Krabbelkreis
0–3 Jahre
Mi 09:30 Uhr

Kinderstunde
3–6 Jahre
12.09.
Sa 10:00–11:30 Uhr

Christenlehre
1. Klasse, Mi 14:30 Uhr
2. + 3. Klasse, Mo 15:30 Uhr
4. + 5. Klasse, Mi 15:45 Uhr
6. + 7. Klasse, Di 14:45 Uhr

Junge Gemeinde
Di 19:00 Uhr

Lenz
Pfarrhaus

Christenlehre
1.-4. Klasse, Do 16:00–17:00 Uhr

Junge Gemeinde Lenz
Mi 18:00 Uhr

Wantewitz
Gemeindesaal

Christenlehre
5. + 6. Klasse, Fr 16:30–18:00 Uhr
7. Klasse, Fr 15:00–16:30 Uhr

Merschwitz
Gemeinderaum Kirche Merschwitz

Vorschulkreis
19.09., 24.10., 21.11.
Sa 09:30–11:00 Uhr

Christenlehre
Fr 17:00–18:00 Uhr

Skassa
Pfarrhaus Skassa

Junge Gemeinde Skassa
Fr 20:00 Uhr

Zabeltitz
Pfarrhaus Zabeltitz

Christenlehre
1. – 4. Klasse, Di 13:45–14:45 Uhr
5. – 6. Klasse, Di 17:00–18:00 Uhr

Walda
Kirche

Junge Gemeinde
Mi 19:00 Uhr

Wildenhain
Kirchenscheune

Christenlehre
05.09., 12.09., 24.10., 07.11.
Sa 09:00–11:00 Uhr
wöchentliche Krippenspielproben
ab 14.November
Sa 10:00–11:30 Uhr

Gemeindeübergreifend

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
27.09., 10:30 Uhr, Marienkirche

Familienrüstzeit 2026
23.10. – 25.10., Schmannewitz
Kosten: Erwachsene 130 €,
13-19 Jahre – 70€,
7-12 Jahre – 55€, 3-6 Jahre – 30€
Anmeldungen im Pfarramt

Wandertage in den Herbstferien
1. – 4. Klasse, 20.10.
5. – 8. Klasse, 21.10.
Anmeldung an Michael Bergk

Martinsfeste
10.11., 17:00 Uhr, Marienkirche
11.11., 17:00 Uhr, Wantewitz
11.11., 17:00 Uhr, Wildenhain
11.11., 17:00 Uhr, Strauch
13.11., 16:30 Uhr, Merschwitz
15.11., 17:00 Uhr, Skassa

Advent
28.11., 15:00 – 18:00 Uhr
Adventsbasteln im KGH Großenhain
13.12., 10:30 Uhr, Familiengottesdienst in der Marienkirche mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Konfirmanden 7. Klasse
09.09., Klettertag in Dresden,
Absprachen nach Einladung

Konfirmanden 8. Klasse
09.-16.10. Konfirmandenrüstzeit
Täubertsmühle
28.11., 09:00–12:30 Uhr,
Konfirmandensamstag GRH


Konfirmation Wantewitz
(Foto: Stefanie Schulze)


Konfirmation Großenhain
(Foto: Stefanie Schulze)

Musik

Großenhain
Kirchgemeindehaus,
Kirchplatz 5

Marienpiepser
0–3 Jahre
Mo 16:15 Uhr

Flötenensemble
Mo 18:00 Uhr

Kantorei
Mo 19:30 Uhr

Piccolos
3–6 Jahren
Di 15:15 Uhr

Kurrende
ab 1. Schuljahr
Di 16:00 Uhr

Posaunenchor
Mi 18:30 Uhr

Juventa
Jugend-Gesangsensemble
Fr 18:00 Uhr

Wantewitz
Gemeindesaal Wantewitz

Kirchenchor
Di 20:15–21:45 Uhr
www.kirchenchor-wantewitz.de

Merschwitz
Gemeinderaum Kirche
Merschwitz

FlötenGeschichten
Fr 16:00–17:00 Uhr

Bauda

Kirchenchor
Di 19:30 Uhr

Oelsnitz

Kirchenchor
Do 19:30 Uhr

Zabeltitz

Kirchenchor
Di 19:30 Uhr

Strauch

Kirchenchor
Mo 19:30 Uhr, 14-tägig

Erwachsene

Großenhain

Kirchenvorstand
Gemeindesaal GRH
10.09., 08.10., 12.11.
Do 19:30 Uhr

Hauskreis
(Gesprächskreis für junge/junggebliebene Erwachsene und Familien)
Mi 19:30 Uhr, 14-tägig
Kontakt: hauskreis.grh@gmail.com

Besuchsdienst
in Großenhain
21.10.
Di 17:00 Uhr

Gemeindehauskreis „Eat Pray Love“
im großen Gemeinderaum
Kirchplatz 5
09.09., 14.10., 11.11., 09.12.
Mi 19:00 Uhr
Tel.: 0173 4210898

Gesprächskreis Folbern
Dorfgemeinschaftshaus
Bei Interesse melden Sie sich gern bei Pfr. Czenthe

Offener Männerstammtisch
Stadtpark-Restaurant Mücke
24.09., 26.11.
Do 19:00 Uhr
Einladung unter maennerstammtisch-grh@web.de oder 035249 / 78259

Lenz

Gesprächskreis
22.10., 19.11.
Do 19:30 Uhr

Gemeindegebet
in der Kirche
Fr 17:00 Uhr

Merschwitz/ Seußlitz

Offener Frauenstammtisch
23.10., 19:00 Uhr
Flimmerstunde im Pfarrhaus Merschwitz
18.11., 15:00 Uhr
Ora et labora in der Feuerwehr Merschwitz

Bauda
Winterkirche

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11.
Mi 14-tägig 19:00 Uhr
09.12., 14:00 Uhr
Jahresabschluss gemeinsam mit Seniorennachmittag

Senioren

Großenhain

Seniorenkaffee
03.09., 01.10., 05.11.
Do 15:00 Uhr

Jungsenioren
21.10., 11.11.
Mi 15:00 Uhr

Seniorengottesdienst
Gottesdienst im Heim Helene Schmieder
11.09., 23.10., 20.11.
Fr 10:00 Uhr

Lenz

Frauendienst
06.10., 03.11.
Di 14:00 Uhr

Wantewitz

Frauenrunde
08.10., 05.11.
Do 14:00 Uhr

Walda

Seniorenkaffee
24.09., 29.10.
Do 15:00 Uhr

Bauda

Seniorennachmittag
in der Winterkirche
09.09., 07.10., 04.11.
Mi 15:00 Uhr
09.12., 14:00 Uhr
Jahresabschluss mit der Bibelstunden

Merschwitz

Seniorennachtmittag
23.10.
Fr 14:30 Uhr

Seniorengottesdienst
11.09., 20.11.
Fr 15:00 Uhr

Strießen

Altersfreude
06.10., 03.11.
Di 14:00 Uhr

Oelsnitz

Kirchennachmittag
Kirche Oelsnitz
15.10., 12.11.
Do 15:00 Uhr

WAS WANN WO



10 Jahre Bärenstark
das hier dargestellte Team ist in Wirklichkeit viel größer und war und ist mit Freude dabei



Jugendrüstzeit in Norwergen
(Foto: S. Schwarz)



LENtZ: Zum 4. Mal fand das Jugendprojekt LENtZ statt. Das Team freut sich schon auf die Neuauflage am 17. Oktober.



Jugendrüstzeit in Norwegen
(Foto: S. Schwarz)



Johannesandacht in Wantewitz
(Foto: S. Zehme)



Koselitzmarkt 2026
(Foto: Seipold)



Kindermusical „Die Drei Kater“ in Lenz



Festgottesdienst 457 Jahre Kantorei der Marienkirche Großenhain – 150 Jahre Kirchenchor Wantewitz unterstützt durch den Posaunenchor der Marienkirche
(Foto: S. Pesche)



Kirchenvorstandsfeier in Lenz

Kinder und Jugend

Spielegruppe LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Straße 13
Mo 15:30 Uhr

Kindertreff LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Straße 13
Mo 16:00 Uhr

Kinderstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
So 10:00 Uhr
parallel zum Gottesdienst

Christenlehre kompakt
für alle Orte in Spansberg
Mi 07.10. – Fr. 09-10.

LKG-Jugendstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
Fr 19:00 Uhr

Teeniekreis
LKG Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Mo 17:15 Uhr

Konfirmanden 7. + 8. Klasse
siehe Kinder und Jugend, gemeindeübergreifend S. 22

Musik

Chor der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Mo 19:00 Uhr

Kirchenchor Spansberg
Dorfstr. 1, Spansberg
i. d. R. Mi 19:30 Uhr

Bläser der LKG Frauenhain
Hauptstr. 26a
Di 19:30 Uhr

Saitenspieler Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Do 19:00 Uhr

Erwachsene

Bibelstunde Spansberg
Dorfstr. 1
1. & 3. Montag im Monat
19:30 Uhr

Gemeinschaftsgottesdienst Frauenhain
Hauptstr. 26a
So 10:00 Uhr

Bibelstunde Frauenhain
Hauptstr. 26a
Mi 19:30 Uhr

Bibelstunde Merzdorf
1. & 3. Mittwoch im Monat
19:30 Uhr

Bibelstunde Pulsen
Ernst-Schneller-Str. 13
Mo 19:30 Uhr

Bibelstunde Raden
Großenhainer Straße 26
Di 15:00 Uhr, 14-tägig

Ökumenischer Frauenkreis Gröditz
Hauptstr. 50
nach Absprache montags
19:30 Uhr

Blaues Kreuz
Merzdorf
Fr 19:00 Uhr, 14-tägig

Senioren - Gemeindenachmittage

Merzdorf
08.09., 13.10., 10.11.
Di 14:00 Uhr

Gröditz
30.09., 28.10., 25.11.
Mi 14:30 Uhr

Nieska
Riesaer Str. 26
01.09., 06.10., 03.11.
Di 14:00 Uhr

Spansberg
Dorfstr. 1
16.09., 21.10.
Mi 14:00 Uhr

Frauenhain
Hauptstr. 58
jeden 1. Mittwoch im Monat
14:00 Uhr
Sa 17.10., 15.00 Uhr mit Klaus Neubert im Haus der LKG gestaltet von der LKG

Gottesdienste im Pflegeheim des ASB Gröditz jeweils 10:00 Uhr, Dienstag 01.09., 27.10., 17.11.

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft

Geburtstage in Gröditz-Frauenhain

Unseren genannten Geburtstagskindern und allen anderen, die in dieser Zeit Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

65 Jahre
Steffen Mentz (Nauwalde)
Monika Hausmann (Gröditz)
Peter Packroff (Gröditz)
Dorena Half (Pulsen)
Elena Ragozin (Gröditz)
Silvia Glasewald (Merzdorf)
Roland Ritscher (Spansberg)

70 Jahre
Claus-Peter Brodhuhn (Gröditz)
Birgit Schmidt (Merzdorf)
Regina Richter (Merzdorf)
Edith Wünsch (Nauwalde)
Eva-Maria Gröger (Merzdorf)

75 Jahre
Hiltrud Neumann (Merzdorf)
Brunhild Timm (Gröditz)
Henry Neumann (Merzdorf)
Sonja Sachse (Raden)
Christina Lehmann (Frauenhain)
Rosemarie Reiner (Merzdorf)
Bernd Köhler (Merzdorf)
Christine Liebmann (Nieska)
Dieter Born (Frauenhain)

80 Jahre
Christa Rühle (Nieska)

85 Jahre
Waltraud Gärtig (Nauwalde)
Monika Kube (Frauenhain)
Editha Vettermann (Frauenhain)
Gisela Pohle (Gröditz)
Manfred Drusba (Merzdorf)
Hannelore Wachs (Spansberg)
Anita Roch (Frauenhain)
Helmut Stephan (Gröditz)
Elvira Kunze (Gröditz)

90 Jahre
Frieda Konstantinidi (Gröditz)
Siegmar Borstnitz (Frauenhain)
Helmut Hoffmann (Gröditz)

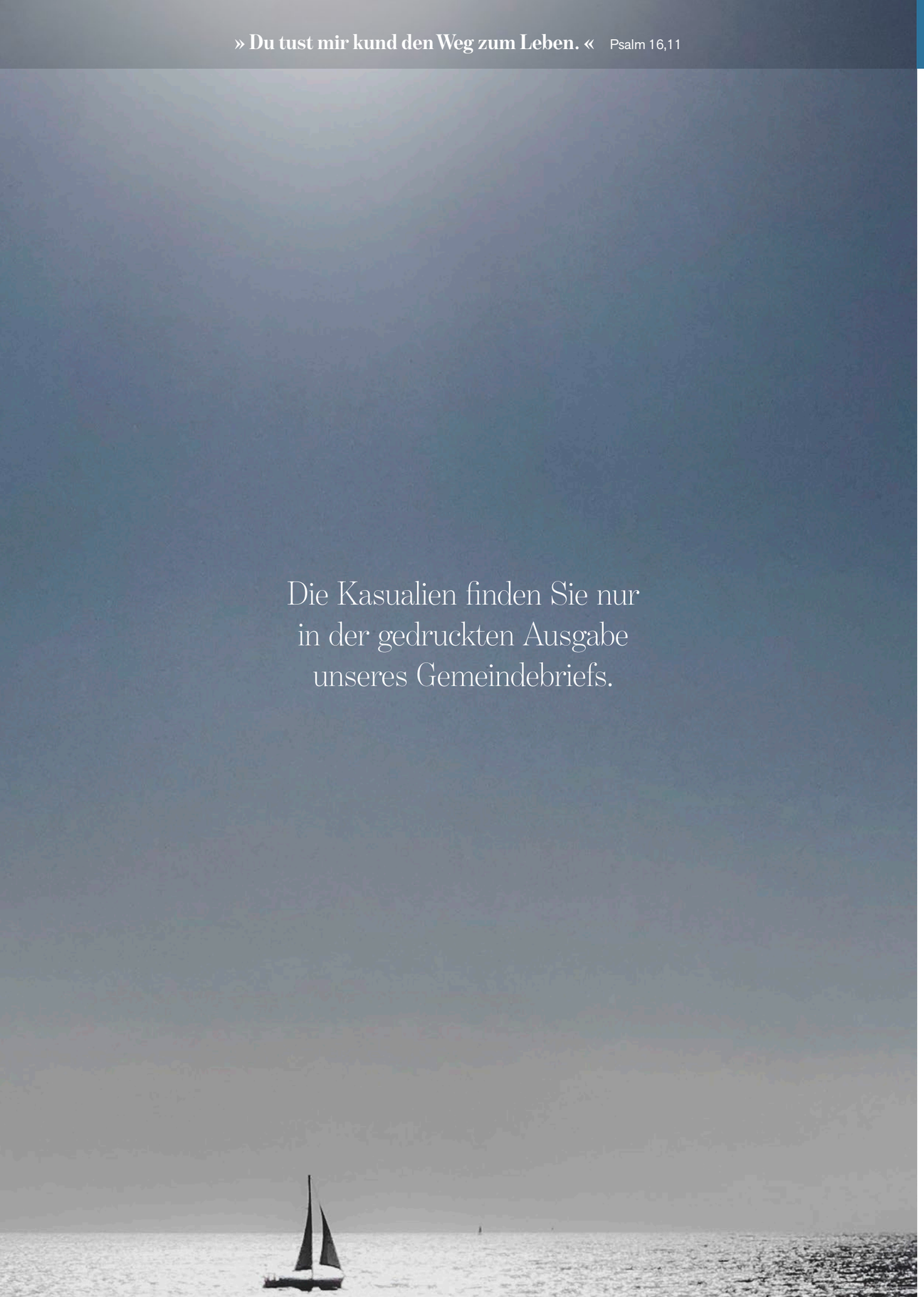
91 Jahre
Helga Böttger (Merzdorf)
Hans Joachim Pfundt (Gröditz)
Inge Fischer (Gröditz)

92 Jahre
Ingrid Haase (Koselitz)
Sigrid Schnabel (Gröditz)

93 Jahre
Christa Szehr (Gröditz)
Siegfried Leopold (Frauenhain)
Heinz Lindner (Gröditz)
Helene Lange (Gröditz)

95 Jahre
Hans-Günter Riedig (Gröditz)
Gerhard Geiger (Frauenhain)

„Gesegnet seist du vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat.“
1. Mose 14,19b



Pfarrerinnen und Pfarrer

Christian Thiele
Pfarramtsleitung
Seelsorgegebiet
Gröditz-Frauenhain
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Gröditz-Frauenhain

Hauptstr. 50, 01609 Gröditz
Tel. 035263/43735
christian.thiele@evlks.de

Johannes Czenthe
Vorsitzender des Kirchenvorstands Großenhainer Land

Naundorfer Str. 29
01558 Großenhain
Tel. 03522/52156-16
johannes.czenthe@evlks.de

Konrad Adolph

Zum Rittergut 4, 01612
Nünchritz OT Merschwitz
Tel. 03522/521560
konrad.adolph@evlks.de

Christin Jäger
christin.jaeger@evlks.de

Thomas Jäger
thomas.jaeger@evlks.de

Schulgasse 6
01561 Großenhain
Tel. 03522/52156-0

Kirchenmusik

Stefanie Hendel
Tel. 0176/83244055
stefanie.hendel@evlks.de

Stefan Jänke
Tel. 03522/310436 oder
01515/1840012
stefan.jaenke@t-online.de

Anne Nitzsche
Tel. 0173/5621458
anne.nitzsche@arcor.de

Christina Müller
orgelfrau@gmx.de

Tobias Lange
Tobias.lange@evlks.de
Tel. 0152/29853985

Gemeindepädagogen

Michael Bergk
Tel. 0152/09550167
michael.bergk@gmx.de

Katrin Tammer
Tel. 035265/55955
katrin.tammer@t-online.de

Sigrun Köster
Tel. 03522/504243
guenter.koester@t-online.de

Beate Sangkuhl
Tel. 035343/61269
beate.sangkuhl@freenet.de

Kirchenbezirks-Sozialarbeit in der KG Großenhainer Land: Diakon Johannes Albrecht Tel: 03521 728259-16, sozialarbeit@diakonie-meissen.de
in der Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain: Diakon Thomas Eisenhauer Tel. 03525 7343 19, Sprechzeiten im Pfarrhaus Gröditz Montag 9-11 Uhr

Pfarramt

Pfarramtsbüro Großenhain
Kirchplatz 5
01558 Großenhain
Tel. 03522/52156-0
kg.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten
Di 9:00–12:00 & 14:00–18:00 Uhr
Do 13:00–15:00 Uhr

Kristin Hentzschel
Finanzwesen,
Gebäudeverwaltung, Bau

Kerstin Kranke
Kirchgeld, Gottesdienst, Kasualien

Antje Gnaudschun
Öffentlichkeitsarbeit,
Vermietungen, Pachten

Pfarramtsbüro Gröditz
Hauptstr. 50
01609 Gröditz
Di 08:00–15:00 Uhr
Do 08:00–15:00 Uhr
kg.groeditz-frauenhain@evlks.de

Heike Schachtschneider
Verwaltung Gröditz-Frauenhain
heike.schachtschneider@evlks.de
Tel. 035263/68150

Friedhöfe

Büro Großenhainer Friedhof
Sachbearbeiter Jens Heinert
Am Friedhof 34, 01558 Großenhain
Tel. 03522/63108
friedhof.grossenhainerland@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo und Fr 9:00–12:00 Uhr
Di 9:00–12:00 & 14:00–17:00 Uhr
Do 9:00–16:00 Uhr

Büro Dorffriedhöfe Großenhainer Land
Sachbearbeiterin Kristina Woronitsa
Tel. 03522/522795
kristina.woronitsa@evlks.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr
9:00–12:00 Uhr

Büro Dorffriedhöfe Gröditz-Frauenhain und Friedhof Gröditz
Mirko Reinhardt
Heike Schachtschneider
heike.schachtschneider@evlks.de
Tel. 035263/68150

Öffnungszeiten:
Di 08:00–15:00 Uhr
Do 08:00–15:00 Uhr

Bankverbindungen

Kirchgeld
Kirchgemeinde Großenhainer Land
IBAN: DE06 3506 0190 1626 6700 12
BIC: GENODED1DKD

Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain
IBAN: DE52 8509 4984 0017 2400 13
Zweck: Kirchgeld 2026, Name

Spenden etc.
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
-Kassenverwaltung-
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44
Zweck:
Verwendungszweck + RT 1668 (Großenhain)
oder RT 1613 (Gröditz-Frauenhain)

Friedhofskonto
Kirchgemeinde Gröditz-Frauenhain
IBAN: DE74 8509 4984 0017 2400 05
Zweck: Bitte immer angeben: Nummer des Gebührenbescheides

Achtung! Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid. Für eine Spende danken wir herzlich.

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN ZUR KIRCHENVORSTANDSWAHL

IM GROSSENHAINER LAND


Tobias Bluhm (40)
aus Großenhain,
Physiotherapeut


Andreas Dietrich (66)
aus Görzig,
Zahnarzt


Holm Engelmann (51)
aus Zabeltitz,
Heilerziehungspfleger


Edmund Gnaudschun (48)
aus Walda-Kleinthiemig,
Schornsteinfegermeister


Kathrin Hansel (52)
aus Merschwitz


Laura Jursch (28)
aus Kmehlen,
Beamtin


Silke Kaiser (61)
aus Riesa,
Lehrerin


Marlen Klapper (37)
aus Ebersbach,
Lehrerin


Andreas Kupke (42)
aus Wildenhain,
Landwirt


Martin Nitsche (29)
aus Weißig (Nünchritz),
Landwirt


Angela Rabald (55)
aus Großenhain,
Juristin


Stefan Ullmann (55)
aus Großenhain,
Friedhofsmeister


Maurice Wagner (18)
aus Zschauitz,
Ergotherapeut
(in Ausbildung)

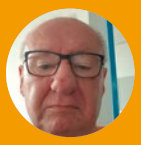

Maria-Christina Werheid (36)
aus Großenhain,
Dipl.- Kauffrau

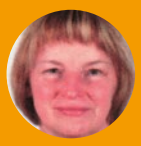

Dana Wiedemann (50)
aus Weißig a.R.,
Projektmanagerin

IN GRÖDITZ-FRAUENHAIN


Tabea Dietze (56)
aus Frauenhain,
Krankenschwester


Brigitte Donath (62)
aus Elsterwerda,
Krankenschwester


Manfred Gang (66)
aus Spansberg,
KFZ-Meister


Martina Grafe (63)
aus Gröditz,
Verkäuferin


Siegmund Hubrich (70)
aus Schweinfurth,
Unternehmer


Heiko Königsdörfer (65)
aus Frauenhain,
Rentner


Petra Leimer (67)
aus Gröditz,
Rentnerin


Christina Müller (42)
aus Nieska,
Lehrerin


Tamara Münstermann (41)
aus Gröditz,
Koordinatorin Hospiz


Dietmar Otto (73)
aus Nieska,
Rentner


Rico Richter (45)
aus Raden,
Straßenwärter


Uwe Sander (59)
aus Frauenhain,
Heizungsinstallateur


Gabriele Schmidt (69)
aus Nieska,
Selbständig

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Großenhainer Land und Gröditz-Frauenhain
Redaktion V.i.S.d.P.: Pfr. Johannes Czenthe
Layout & Satz: Mummert Media
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Vertrieb: ehrenamtliche Austräger/innen
Auflage: 5.145 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich
Redaktionsschluss: nächste Ausgabe 01.11.2026
Bildrechte: Die Bildrechte liegen, sofern nicht anders angegeben, beim Herausgeber.

Die Gemeindebriefe werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen. Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Coralle** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de